Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

153.

lamt.

ramt.

abe ber

Durd-

fcmitts.

12,20 3.97

1.70

Mmt.

Marf

12,00 8,00 2,50

4,40 2,00 1,20 1,90 2,00 1,70 1,10 1,90 1,20 2,00

41,50 85,50

0,53

0,48

0,60

0,60 1,00 1,00 0,60 0,72 0,70 0,70 0,64 1,30 3,20 0,56 0,20 1,70

art

maten -

Rentner der, 56 3.

Erscheint täglich;

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für des Jahr . . Mk. 8.— " "Halbjahr . " 5.— " . Vierteljahr " 3.— " einen Monat . " 1.50 arch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr 3.60-Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
em Wocheeprogramm 50 Pfg. Die
mal gesp. Reklamezelle nach dem
agesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
unterliegen einem besonderen Tarif.

Bel wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-schiedenen Annoncen-Expeditionen – Anzeigen mössen bis 10 Uhr vor-mittags in der Expedition eingeliefert werden.

Pür Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Tagen wird keine Os-währ übernommen.

Mr. 273.

4 Uhr.

Mittwoch, 30. September 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: "Hilf Herr Jesu lass gelingen".

Ouverture zur Oper "Die Matrosen" F. v. Flotow

Serenade für Flote und Waldhorn Titl

4. Verbrüderungs-Marsch Duett aus der Oper "Linda" Joh. Strauss

G. Donizetti

Ouverture zu Schillers "Turandot" V. Lachner

7. Potpourri aus "Die schone Helena" J. Offenbach 8. Unter dem Siegesbanner, Marsch F. v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr.

468. Abonnements-Konzert.

467. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: . Wachet auf! ruft uns die Stimme".

2. Ouverture zur Oper "Die lustigen

Weiber von Windsor* . . .

3. Tenor-Arie aus dem "Stabat mater" G. Rossini

4. Generaloberst von Hindenburg-E. Wemheuer

5. Schlesische Lieder für 2 Violinen B. Bilse Die Herren: Konzertmeister W. Sadony

und A. Brühl.

6. Ouverture zu "Athalia" . . . F. Mendelssohn 7. Fantasie aus der Oper "Taun-

häuser* R. Wagner

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Mittwoch - Nachmittag - Eiserne Hand-Wehen-Jagdschloss Platte.

Abfahrt 3 Uhr. - Rückkehr vor 7 Uhr. - Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise.

In Wiesbadener Lazaretten.

Die neue Verwundetenliste der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten "Loge Plato", Friedrichstrasse 35, enthält folgende Namen:

Zugänge von 80ern im Städtischen Krankenhaus: Res. Wilhelm Anthes (Wicker), 5. Komp. Res. Josef Bader (Eltville), 7 Komp. Karl Bender (Grünstadt), E.-B., 2. Komp. Landwehrm. Ludwig Blais (Maila), 9. Komp. August Burcheck (Wiesbaden), 4. Komp. Adolf Brühl (Frankfurt a. M.), 1. Komp. Res. Karl Diefenthäler (Eltville), 7. Komp. Landwehrm. Johann Faust (Sossenheim), 3. Komp. Landwehrm. Eberhardt Franke (Müschäde), 9. Komp. Res. Franz Fritz (Mainz), 5. Komp. Landwehrm. Wilhelm Georg (Schierstein), 7. Komp. Landwehrm. Wilhelm Goebel (Amtshausen), 9. Komp. Res. August Greber (Langenschwalbach), Komp. Landwehrm. Josef Halm (Boppard), 8. Komp. Landwehrm. Johann Hannappel (Weinähr), 3. Komp. Landwehrm. Ferdinand Jeck (Niedertiefenbach), 4. Komp. Landwehrm. Jakob Holz (Niedergladbach), 3. Komp. Res. Michael Heinrich Klickel (Oberrad), 10. Komp. Adolf Kuhl (Wölfenlingen), E.-B., 2. Komp. Res. Emil Martin (Dotzheim), 12. Komp. Landwehrm. Wilhelm Theodor Mayer (Bierstadt), 7. Komp. Res. Hans Nauheimer (Hillscheid), 8. Komp. Landwehrm. Richard Sauerwald (Hildfeld), 9. Komp. Landwehrm. Christian

Schall (Worms), 3. Komp. Landwehrm. Karl Schäfer 3. (Altenhasslau), 10. Komp. Res. Heinrich Schreiber (Hochheim), 10. Komp. Res. Valentin Schwarz (Neudorf), 2. Komp. Landwehrm. Johann Vornweg (Allendorf), 11. Komp. Res. Georg Vowinkel (Flörsheim), 6. Komp. Res. Jakob Weiss (Hochheim), 6. Komp. Res. Dietrich Westermeyer (Burgdamm), 1. Komp. Landwehrm. August Wiegand (Sossenheim), 4. Komp. Landwehrm. Martin Wittlich (Wiesbaden), 1. Komp. Landwehrm. Johann Zahn (Alzey), 4. Komp. Ferner befindet sich im Städtischen Krankenhaus: Wilhelm Haas (Laufenselden), 17. Matrosen-Art.-Abteilung, 2. Kdr.

Von 80 ern sind in verschiedenen Krankenhäusern weiter untergebracht: Landwehrm. Emil Balze (Wiesbaden), 1. Komp., Lindenhof. Georg Baltog (Saarmuan), 2. Komp., Evang. Vereinshaus. Landwehrm. Emil Denninger (Unterselldorf), 3. Komp., Kath. Gesellenhaus. Adolf Dum (Hallgarten), Jägerhaus. Franz Kaspar Haite (Odingen i. Westf.), Jägerhaus. Jean Hollinger (Bleidenstadt), 4. Komp., Evang. Vereinshaus. Wilhelm Kimpel (Sindlingen), Jägerhaus. Georg Orth (Limburg), Komp., Evang. Vereinshaus. August Racky (Igstadt), Res.-Inf.-Reg., 8. Komp., Lindenhof. Otto Sehne (Wiesbaden), Jägerhaus. Landwehrm. Adam Wolf (Hallgarten), Ers.-Bat., 2. Komp., Kath. Gesellenhaus..

Ausserdem befinden sich am Platze: Herm. Kramer (Laubuseschbach), Jäg.-Bat. 11, 1. Komp., Kath. Gesellenhaus. Karl Balthasar Blum (Wiesbaden), 118er, Komp., Kath. Gesellenhaus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ein Wiesbadener Kurgast aus Schweden spendet Liebesgaben.

Herr Ernst Kuhlmann hier stellt uns folgenden Brief

aus Malmō zur Verfügung:

Da ich in den Berliner Zeitungen gelesen habe, dass der deutsche Kronprinz auffordert, den tapferen Soldaten Zigarren zu schicken, bitte ich Sie freundlichst für meine Rechnung 1000 Olymp von einem dankbarenschwedischen Wiesbadener Kurgastaneines der Wiesbadener Regimenter zu adressieren, zu schicken.

Über die deutschen Siege jubeln wir Schweden mit unsern Stammverwandten drüben und wünschen von vollem Herzen, dass die tapferen deutschen Armeen immer weiter nach Paris und Petersburg und warum nicht auch - nach London drängen mögen!

Wir amüsieren uns köstlich über die Lügendepeschen von diesen Hauptstädten und glauben an keine anderen, als diejenigen, die vom Grossen Hauptquartier herstammen.

Mit freundlichem Grusse zeichnet

(gez.) Ihr Konsul Sven Lundquist.

Ich habe gar nichts dagegen, dass Sie oben ausgesprochene Meinungen zur Öffentlichkeit bringen durch eine Wiesbadener Zeitung; im Gegenteil! Es dürfte von Interesse sein für die Wiesbadener, da viele Schweden jährlich in Ihrer wunderbaren, reizenden Stadt verweilen. Senden Sie mir dann gefl. ein Zeitungsexemplar.

Das Eiserne Kreuz

erhielten aus Wiesbaden Leutnant d. Res. Karl Siebel, das ihm vom deutschen Kronprinzen persönlich überreicht wurde; Leutnant d. Res. im Inf.-Reg. Nr. 15 Heinr. Schreiber; der zur Luftschifferabteilung abkommandierte Rittmeister der Krefelder Husaren Hans Stach v. Goltzheim, Sohn des Wiesbadener

Rentners Georg Stach v. Goltzheim; der Oberleutnant Hans Nonn vom Feldartillerie-Regiment 63, Adjutant beim Stab des Generalkommandos des 18. Armeekorps (Oberleut, Nonn ist der Schwiegersohn von Professor Oskar Brückner hier); der Leutnant Heinz Boetticher, Sohn der hier ansässigen Frau Witwe Paul Boetticher; Leutnant Franz Boller bei der Maschinengewehrkompagnie des Inf.-Reg. Nr. 65, Sohn des Sektfabrikanten Johann Boller in Hochheim; Hauptm. Paul Griesel vom Inf.-Reg. Nr. 137, Sohn des hier wohnhaften Oberstleutnants Griesel. - Dr. Paul Seebens aus Bierstadt, der als berittener Arzt den Feldzug mitmacht. - Auch der bisherige Gouverneur der Festung Mainz, von Kathen, hat wegen hervorragender Beteiligung an den Kämpfen in den letzten Tagen das Eiserne Kreuz

Symphoniekonzerte der Königlichen Kapelle.

Wie alljährlich, findet das erste dieswinterliche Konzert am 18. Oktober statt. Durch die Kriegslage bedingt, musste für diese Saison von einem Engagement teurer, auswärtiger Künstler Abstand genommen werden, doch ist hierfür vollwertiger Ersatz geschaffen, indem die ersten Kräfte unserer Oper sich in uneigennützigster Weise bereit erklärt haben, den Konzerten ihre Mitwirkung zu leihen. Das sehr reichhaltige Programm enthält u. a. als Erstaufführung für Wiesbaden Mozarts unsterbliches "Requiem" und bietet so die beste Gewähr dafür, dass die Konzerte sich auf derselben künstlerischen Höhe bewegen, wie dies bei dieser Kunststätte seit Jahren üblich ist. Die Abonnements-Einladungen an die vorjährigen Abonnenten gelangen in diesen Tagen zur Versendung.

wc. Eine Rheinfahrt Verwundeter. Stadtverordneter Glaeser und einige andere Wiesbadener Herren hatten 150 in hiesigen Lazaretten befindliche Verwundete gestern zu einer Rheinfahrt auf einen Waldmann-Dampfer eingeladen, die bis Rüdesheim zum Niederwald-Denkmal ging, wo Konsul Brüsse eine zündende Ansprache hielt. Überall wurden die Verwundeten reichlich bewirtet und aufs liebevollste aufgenommen.

Postschalterdienst. Vom 1. Oktober ab sind die Annahmestellen der Postämter geöffnet: Werktags: Postamt 1 (Rheinstrasse) und Postamt 5 (Bahnhof) von 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm., Postamt 3 (Bismarckring) und Postamt 4 (Taunusstr.) von 8-12 Uhr vorm. und von 2-7 Uhr nachm. Sonntags: Postamt 1 und 4 von 8-9 Uhr vorm. und von 111/2 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. Die Postämter 3 und 5 bleiben geschlossen.

- Fahrpreisermäßigung für Militär auf den Strassenbahnen. Militärpersonen, vom Feldwebelleutnant ab-wärts, werden jetzt auf den Strassenbahnen für den Fahrpreis von 5 Pfg. für eine Tarifstrecke, welche früher 10 Pfg., und 10 Pfg. für eine längere Tarifstrecke be-

Portsetzung auf der 2. Seite. ------

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische

Trinkkur an der Adlerquelle. -----

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. September 1914.

Apel, Hr. Kfm., Frankfurt	Zur guten Quelle
Arnz, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid	Nonnenhof
August, Fr. Rechtsanw., Saarbrücken	Reichspost
Bandelow, Fr., Liehterfelde	Taunus-Hotel
Barenstein, Hr. Apotheker	Wiesbadener Hof
Beckmann, Hr. Oberleut, d. R., Berlin	Schwarzer Bock
Behrend, Hr.	Hotel Nizza
Bender, Hr. Apotheker	Haus Dambachtal
Beodmann, Hr., Hanau	Hotel Central
Berges, Hr. m. Fr., Epe i. Westf.	Hotel Berg
Bertram, Hr. Kfm., Augsburg	Taunus-Hotel
Berzen, Hr. Oberlehrer m. Fr., Duisburg	Weisse Lilien
Besier, Hr.	Zur Sonne
Beuer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Krug
Binker, Hr. Schriftsteller, Giessen	Hotel Central
Blumenthal, Frl., Gemünden	Hotel Krug
v. Bogen, Hr. Oberstleut, a. D., Berlin	Prinz Nikolas
Bondé, Hr. m. Fr., Nürnberg	Prinz Nikolas
Bongartz, Hr. Apotheker m. Sohn, Bonn	Hotel Viktoria
Bourens, Frl. Rent., Köln	Hotel Nizza
Bowalk, Hr., Marienborn	Zum Landsberg
Brauer, Hr., Düsseldorf	Württemberger Hof
Brockinger, Hr. Ing., Konstantinopel	Reichspost
Bux, Hr. Dir., Koblenz	Nonnenhof
Cleffmann, Hr. Rechtsanw. Dr. jur. m. Pension Am	Fr., Bochum Paulinenschlösschen

Bux, Hr. Dir., Koblenz	Nonnenhot
Cleffmann, Hr. Rechtsanw. Dr. jur. m.	
	Paulinenschlösschen
Conoll, Hr. Dipl. Ing., Büdingen	Hotel Centra
Deitenbeck, Hr., Budenheim	Hotel Krug
Döhner, Hr.	Schwarzer Bock
Drape, Hr. Reg. Baumeister, Dortmund	Taunus-Hote
Dreeker, Fr., Dortmund	Hotel Royal
Driinig, Fr., Frankfurt	Zur guten Quelle
Eck, Hr. Eisenbahnsekr., Gemünden	Hospiz z. hl. Geist
Enter, Fr., Neu Orleans	Wiesbadener Hot
Falk, Hr. Kfm., Osnabrück	Prinz Nikolas
Feisk, Hr. Lehrer, Queck (Oberhess.)	Herrnmühlgasse 7
Fitting, Hr. Major, St. Avold	Schwarzer Bock
Flügge, Fr. Okonomierat, Kassel	Kölnischer Hot
Förster, Hr. Rektor m. Fr., Frankfurt	Hotel Vogel
Franke, Hr. Architekt, Krefeld	Nonnenhot
Franke, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Reichspost
Franker, Hr. Kfm. m. Fr., Wanne	Hotel Central
Friesenberg, Hr., Ludwigshafen	Erbprinz
Frigge, Hr. Kfm., Gräfrath	Hotel Weins
Gerdes, Hr., Neu Orleans	Wiesbadener Hof
COLUMN TO THE CO	Committee of the Commit

Trigge, III. Itimi, Giarraca	Hotel wells
Gerdes, Hr., Neu Orleans Gerhard, Hr. Chem. Dr. m. Schwester	Wiesbadener Hotel, Stuttgart, Hotel Berg
Gillhausen, Hr. Ing. Geb. Rat Dr., E	ssen Schwarzer Bock
Göbel, Hr., Gonsenheim	Erbprinz
Grell, Hr. Major, Neubreisach	Schwarzer Bock
Günther, Hr. Kfm. m. Fr., Luzern	Grüner Wald
Gunhof, Hr., Schwerin	Silvana
Hacking, Hr., Alstätte	Hotel Berg
Halpen, Hr., Wien	Pension Charlotte
Hankow, Hr. Oberlehrer Dr. phil., Be	
Hardenacke, Fr. Dir. m. Begl., Köln	Hospiz z. hl. Geist
Hautzel, Hr. Kfm. m. Fr., Diez	Zur guten Quelle
Hebbinghaus, Fr.	Villa Helene
Hellhake, Hr. Leut., Metz	Schwarzer Bock
Herrmann, Hr. Architekt m. Fr., M	Gladbach Polobanost

Herzfeld, Hr. Referendar Dr., Berlin Hilden, Hr. Kfm., Düsseldorf Hirsch, Hr. Kfm., Prankfurt Hoock, Hr. Dr. jur., Hamburg Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Hohner, Hr. Fabr., Trossingen Hubotte, Frl., Langenschwalbach Iwehni, Hr. m. Fr., Nymege v. Jecklin, Hr., Berlin Joachim, Hr. Dr. med., Neu Orleans Kaiser, Hr. Rambach Kaiser, Hr. Kfm., Trier Keiser, Hr. Kfm., Trier Keiser, Hr. Kfm., Frankfurt Kögler, Hr. Architekt, Chemnitz Korn, Hr. Kfm. m. Fr., Ems, Pens. Am Kottwitz, Hr. Schriftsteller, Berlin Krahn, Hr.	Villa Rupprecht Zur Sonne Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof
Kurtl, Frl., Münster I. W.	Erbprinz

Lang, Hr. BauIng., Leverkusen	Prinz Nikolas
Langebeckmann, Hr. Bankvorsteher m.	Fr., Wanne, Silvana
Lehnard, Hr., Hochheim	Nonnenhof
Lehrkind, Hr., Honnef	Hotel Nizza
Leitner, Hr. Kfm., Karlsbad	Hotel Deutsch
Limburg, Hr. Hauptm. m. Fam.	Schwarzer Bock
Lührs, Hr. Chem., Hamburg	Reichspost
Lustig, Frl., Neu York	Christl, Hospiz II
Markusen, Hr. Kfm.	Hotel Krug
Marx, Hr. Ing., Baden-Baden	Reichspost
Matschke, Hr. m. Fr., Berlin	Pension Böttger
Meurer, Hr. Leut., Hamburg	Schwarzer Bock
Mielenz, Hr. Oberleut, m. Fr., Mainz	Hansa-Hotel
Müller, Frl., Kaiserslautern	Villa Rupprecht
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Posen	Reichspost
Neubert, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	Hotel Happel

the state of the s	Azoter rampper
Oster, Hr. Oberleut, m. Fr., Berlin	Hohenzollern
Otto, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., S	trassburg
	Nassauer Hof
Peter, Hr., Dortmund	Hotel Weins
Peters, Hr. m. Fr., Mainz	Hotel Krug
Peters, Hr., Petersbach	Prinz Nikolas
Pfeffer, Hr. Kfm., Bad Ems	Luisenstr, 4
Pieper, Hr. Kfm., Düsseldorf	Zur Sonne
Pin, Hr., Giessen	Zum Landsberg
Pohl, Hr. Leut.	Sendig-Eden-Hotel
Poth, Hr. Oberleut. m. Fr., Köln	Sendig-Eden-Hotel
Rahm, Hr. m. Fr., Berlin	Prinz Nikolas
Reihmann, Hr. m. Fr., Kastel	Nonnenhof
Reincke, Hr.	Zur Sonne
Reins, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Grüner Wald
Reppert, Hr. Assessor, Frankfurt	Villa Frank
Reuss, Hr., Berlin	Goldgasse 2
Richter, Hr. Ober-Bahnassist. m. Fr., Red	en Vater Rhein
Roldte, Hr., Aachen	Hotel Central
Rosenau, Hr. Dr. med. SanRat m. Fam.,	Bad Kissingen
Tality	Outsiden

Rüger, Hr. Leut. Schwarzer Bock Salomon, Frl., Hersel b. Bonn

Scheffler, Hr. Ing., Rochlitz Scheid, Hr. Fabr., Limburg Schlenk, Frl., Frankfurt Schmidt, Hr. Zahnarzt, Frankfurt Rheichspost Hotel Spiegel Hansa-Hotel Hotel Vogel Erbprinz Schneider, Hr. Kfm., Mainz Schneider, Hr. Kfm., Selters Nonnenhof Schuchard, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Uerdinge Hotel Bellevue

Schüller, Hr. Stabsarzt, Saarbrücken Taunus-Hotel Schulte, Hr. Reichsbankvorst., Andernach, Privat-Hotel Intra Quisisana Metropole u. Monopol Schuster, Frl., Frankfurt Seelenfreund, Hr., Lemberg Siegmund, Fr., Berlin Stamm, Hr. Dr. med., Montabaur Hotel Berg Hotel Central Steinberg, Frl., Düsseldorf Hotel Weins Steinhäuser, Hr. Oberleut, m. Fr., Bad Homburg, Nonnenhof Stirn, Hr. m. Fr., Neu York Suchier, Hr. Dir. Dr., Höchst Pariser Hof v. Sydow, Hr. Hauptm.
Tannabauer, Fr., Wien
Theiser, Hr., Herxheim
Tirre, Hr. Ober-Ing., Düsseldorf Schwarzer Bock Pension Heinsen Hotel Central Grüner Wald Trau, Hr. Ing., Frankfurt Trebentscher, Fr., Düsseldorf Trömel, Hr. m. Tochter, Plauen Nonnenhof Pension Charlotte Reichspost Uhde, Hr. Hauptin. m. Fr., Harburg Hotel Krug Vordemann, Hr. Superintendent, Einbeck Hot Wächter, Hr. Kgl. Studienrat m. Fr., Oranienstein Hotel Vogel

Rheichspost Schwarzer Bock Wallmann, Hr. Kfm., Köln Wedekind, Fr., Bielefeld Prinz Nikolas Wegner, Hr. Kfm., Bremen * Hotel Happel Weigand, Hr. Zur Sonne Weyermanns, Hr. Kfm. Wiehern, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen Wiegand, Hr. Kfm., Dortmund Reichspost Grüner Wald Reichspost Wilczek, Hr. Hauptm. m. Fr., Tarnowitz Hotel Viktoria Wilken, Hr. Konteradmiral z. D. Wolff, Hr., Aachen Zelter, Hr., Badenheim Neroberg-Hotel Hotel Central Hotel Krug Zimmermann, Frl., Frankfurt Hotel Central

Bericht über die Fremdenfrequenz. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde.

Johnson - College	Passanten	Kur- gäste	Zusammes
Bis 26. September Am 27. September	78 499 156	40 389 61	118 888 217
Zusammen	78 655	40 450	119 105

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5

Pamilien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.

Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Ermässigte Winterpreise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Urquell (Bürgerl. Brauhaus) Pilsner

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

ш

M be

ko

str

Po \mathbf{H}

A Si A. G. K. P.

W K.

G

fördert. Auf der städtischen Linie ist nach wie vor freie Fahrt.

eg. Die Abnahmeprüfung der Sanitätshunde, derjenigen hiesigen Polizeihunde, die als Kriegshunde zur Ausbildung kamen, fand Montag Abend im Walde am Rabengrund statt. Wacht- und Lagerfeuer erheilten den Platz, auf dem die Übung erfolgte. Eine Anzahl Männer, die Verwundete markierten und sich hinter Bäumen und im Buschwerk versteckten, wurden von den Hunden sämtlich aufgefunden, die dann laut bellend zu ihren Führern zurückeilten, um sie an die Fundstelle zu den Verwundeten zu führen. Die Arbeit der Tiere war prompt, uverlässig und rasch und alle bestanden ihr Examen; sie werden in diesen Tagen nach den Schlachtfeldern abgehen.

Verbesserung der Feldpost. Wie die "Berl. Neuest. Nachr." von zuständiger Seite hören, haben zwischen der Heeres- und der Postverwaltung Verhandlungen stattgefunden, deren Ergebnis die bisherige mangelhafte Postverbindung zwischen Heer und Heimat wesentlich verbessern wird.

- Prinz Oskar von Preussen, der am letzten Samstag sein Regiment verlassen und sich wegen einer akuten Herzschwäche nach Metz in ärztliche Behandlung begeben musste, wird einen längeren Erholungsurlaub im Taunus verbringen und während dieser Zeit Aufenthalt im Homburger Schlosse nehmen.

Den Heldentod starben aus Wiesbaden Referendar Dr. Theodor Schulte, Res.-Leutnant im 21. Res.-Feldartillerie-Regiment, Ernst Behrend, Sohn des hiesigen Buchhändlers Herrn Emil Behrend, Hauptmann im Oldenburg. Infanterie-Regiment Nr. 91 Franz Hass, Offizier-Stellvertreter im Res.-Infanterie-Regiment Nr. 80 August Heckel (Biebrich).

- Verbesserung des Strassenbahnverkehrs. Auf den Linien 2 und 3 wird von jetzt ab 71/2-Minutenbetrieb eingeführt, eine Verbesserung, die sich schon längst als notwendig herausgestellt hat.

Todesfall. Die Kammersängerin Ada v. Westhofen - Robinson, die vom Winter 1903 bis 1912 dem Karlsruher Hoftheater angehörte, ist in Baden-Baden im Alter von 36 Jahren gestorben. Sie war aus Breslau gebürtig und nach ihrem ersten Engagement in Olmütz nach Wiesbaden gerufen worden; hier war sie eine Zierde unseres Hoftheaters und seiner Maifestspiele.

Die evangelische Kirche des Konstistorialbezirks Wiesbaden hat dem Bezirksverband des Roten Kreuzes, dessen Tätigkeit sich über den ganzen Konsistorialbezirk erstreckt, eine Spende von 6000 M. überwiesen. Dieselbe Kirche hat sich bei der Zeichnung der Kriegsanleihen mit 200 000 M. beteiligt.

eg. Ein Lazarettzug in Wiesbaden. In der Nacht zum Samstag lief in den Wiesbadener Hauptbahnhof ein Lazarettzug ein, bestehend aus 40 Wagen, darunter 25 mit je 12 Betten und Liegestühlen in bequemster Weise ausgestattet. Der Zug enthielt auch einen Operationssaal zur Vornahme eiliger Operationen, daran schlossen sich die Räume für den Chefarzt, sein Schlafzimmer und sein Bureau. Auch mit einem grossen Küchenwagen mit Dampfkochapparaten, zu dem der Dampf von einem Heizwagen mit Niederdruckdampfkessel geliefert wird, ist der Zug ausgestattet. Er wurde hier vom Herrn Generalarzt einer Besichtigung unterzogen und dampfte Sonntag Nacht nach Sedan zurück, um nun Schwerverwundete

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Zum 75. Geburtstage von Hans Thoma. In Deutschlands erregteste Zeit fällt Hans Thoma's 75. Geburtstag, den dieser stillste und heimlichste, volkstümlichste und vielleicht deutscheste unserer Meister am kommenden Freitag begehen kann. Als er 70 Jahre wurde, feierte ihn die Welt der Kunst, und die Hauptstadt seiner badischen Heimat, wo im Schwarzwald in dem idyllischen Bernau seine Wiege stand, ehrte ihn

durch die Eröffnung jenes Anbaues am Museum, in dem dank seinen Grossherzögen Thoma seinen alten Lieblingswunsch verwirklichen durfte: einmal in einem eigenen Raume nach alter deutscher Weise zu erzählen, von dem, was ihm das liebste ist in der Welt. Da malte er dann die ganze Erde hinein, wie sie sich in diesem einfachen und schlichten Kopfe spiegelt, und gestaltete alles in der ernsten und nachdrücklichen Art, die er in schweren Entwicklungsjahren in Karlsruhe beim Landschafter Schirmer, in Paris bei Courdet, in Rom bei Hans von Marées gelernt hatte. Nun zu seinem 75. Geburtstage veröffentlicht der Meister jene Bilder in einem einzig nen Festkalender, den die Literarische Vereinigung des Berliner Lehrervereins soeben bei E. A. Seemann

-Kleine Nachrichten. Der Berliner Maler Luenstroth, dessen Bild "Soldaten im Felde" kürzlich von der Stadt Berlin angekauft wurde, ist verwundet worden.

Der Dichter Rudolf Herzog, zurzeit auf dem Kriegsschauplatz, und Frau Minnie Herzog in Rheinbreitbach, Obere Burg, zeigen die Geburt eines Mädchens an. Der Komponist und Musikschriftsteller Prof. Alexander

Winterberger ist im Alter von über 80 Jahren in Leipzig

Die Schriftstellerin Frau Ida Boy-Ed beklagt den Verlnst ihres Sohnes Walter Boy-Ed, Hauptmann im Garde-Fussartillerie-Regiment, der in Frankreich den Heldentod fand.

Dr. Alfred Schmieden, der Generalintendant des Hoftheaters in Schwerin, ist in Frankreich den Heldentod gestorben.

Sport-Nachrichten.

- Deutsche Automobil-Erfolge in Amerika. Auf der Automobilbahn Elgin bei Chicago gelangten zwei Automobil-rennen über je 485 km zur Entscheidung. Beide Rennen wurden von einem Mercedeswagen gewonnen, den Ralph de Palma steuerte.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

. 273

el Spiegel nsa-Hotel tel Vogel

Erbprinz

Connenhof Bellevue nus-Hotel otel Intra

Quisisana Monopol

otel Berg I Central tel Weins

onnenhof

riser Hof

zer Bock

Heinsen Heinsen d Central per Wald onnenhof

Charlotte leichspost etel Krug

el Vogel

eichspost zer Bock

Nikolas d Happel ur Sonne

eichspost

aer Wald eichspost

Viktoria

erg-Hotel l Central tel Krug

Central

uenz.

emde.

asammem

217

119 105

eise!

, 11, 12,

eigener

ere.

in dem

n Lieb-

einem

rzählen,

a malte diesem

estaltete

ie er in

1 Land-

ei Hans

ieburts-

n einzig

inigung

eemann

stroth.

t Berlin

, Obere

xander

Leipzig

Verlust

Garde-Helden-

ant des

eldentod

Auf der

tomobil-

Rennen

alph de

daktion

r 3690.

egetarisches

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yeghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Hotel & Badhaus "Goldenes Kreuz" — 6 spiegelgasse 6 — Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)

Brosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegenelegenheit.

Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit.

Bobbeschänkelche

Sehenswürdigkeit WIESBADEN Röderstr. 39

Lokalitäten.

Spezial - Ausschank: Kulmbacher Reichelbräu hell und dunkel. Versand von Siphonbier.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 30. September 1914.

205. Vorstellung.

Neu einstudiert:

Minna von Barnhelm.

Lustspiel in 5 Akten von G. E.

Lessing.

In Szene gesetzt von Herrn Legal.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 80. September 1914, abends ½8 Uhr: Kleine Preise! Volks-Vorstellung!

Väter und Söhne.

Vaterländisches Schauspiel in 4 Akten

von Ernst von Wildenbruch.

Spielleitung: Dr. Herman Rauch.

Anfang 1/28 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Fremdenpension
Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. .. Mässige Preise. .. Elektrisches Licht. Bäder im Hause. ...

Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-mässigten Preisen. 16362

Pension Erika

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurpark und dem Opernhaus. Hotel-Pension Esplanade Erstklass. Familienpension Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt. 16337

Hausbesitzer und Mieter.

Der unserem Vaterland aufgezwungene Krieg bedroht zahlreiche wirtschaftliche Existenzen. Ehrenpflicht ist es für jedermann, mitzuwirken, dass die Wohlfahrt der Allgemeinheit geschützt und die wirtschaftliche Lage nicht unnötig verschlechtert wird.

Vielfach ist die irrige Meinung verbreitet, dass der Krieg die Zahlungspflicht für Mieten und Hypothekenzinsen aufhebe. Diese Meinung ist gesetzlich und moralisch unbegründet. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mieter ihren Verpflichtungen punktlich nachkommen. Nur dann ist es möglich, dass die Hausbesitzer, die zum grössten Teil selbst in Notlage sind, Rücksicht gegen die Familien derjenigen nehmen können, die für das Vaterland ins Feld gezogen sind oder durch den Krieg Arbeit und Erwerb verloren haben.

Um Mietsstreitigkeiten zu schlichten und Zahlungsschwierigkeiten zu beseitigen, hat sich das unterzeichnete

"Schiedsamt für Mietforderungen"

gebildet. Das Schiedsamt soll eine Beratungsstelle und ein Einigungsamt sein, welches, um gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, zwischen Hausbesitzern und Mietern verhandeln und einen Ausgleich herbeiführen soll.

Es muss ferner erwartet werden, dass Hypothekargläubiger den durch den Krieg in Notlage geratenen Hausbesitzern Entgegenkommen durch Stundung der Hypothekenzinsen gewähren.

Die Geschäftsstelle des Schiedsamts befindet sich Luisenstrasse Nr. 19.

Die Mitglieder des Schiedsamts für Mietsforderungen:

C. Kalkbrenner, Stadtrat, Vorsitzender; Polizeirat Welz, in Vertretung des Herrn Polizeipräsidenten; Hugo Wagemann, in Vertretung der Handelskammer; , Handwerkskammer;

Albert Schröder, . Simon Hess, Stadtverordneter, in Vertretung des Haus- und A. Schwank, Grandbesitzer-Vereins, E. V.;

Gg. Hahn, Hotelbesitzer, K. Demmer, Stadtverordneter, | in Vertretung der Gewerk-P. Müller,

W. Neuendorff, K. Klärner,

Gottfried Kramer, Direktor, Geschäftsführer.

Taunusstr. 28, II. 16479 feine möbl. Zimmer, kleine Preise. Empfohlen v. Dtsch. Offizierverein. 10 gut möblierte

16621

16398b

Zimmer Webergasse 29, Ecke Langgasse.

Kurpension

illa Elite

Sonnenbergerstr. 9, Parkseite. Preiswürdige, eleg, möbl, Zimmer mit jeglichem Komfort mit u. ohne Pension mietfrei. 16616

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge, Michelsberg und im Wartburgssale, Schwalbacher Strasse 51.

Versöhnungstag, Mittwoch den Versöhnungstag,
30. September.
Vorabend zum Versöhnunstage,
6.00 Uhr.

8.00 Morgengottesdienst Festpredigt 11.15 Nachmittagsgottesdienst (in der Wartburg, Ansprache an die Jugend) 3.15 Gottesdienst Ende

Altisraelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 33,

Erev Jom Kippur, morgens 5.15 Uhr. nachmittags 2.00 . Kol Nidre, abends 6.15 Jom Kippur, morgens 6.45 11.00 . Predigt Jiskor 11.30 abends 6,48 Wochentage, morgens 6.43 Uhr. abends 6.30 Donnerstag, morgens 6.15 Uhr.

> Talmud - Thora - Verein Stiftstrasse 3.

Dienstag Mincha 2.00, Kol Nidrë 6.25, Jom Kippur Morgen 7.30, Jiskor 11.15, Mincha 4.00, Ausgang 6.50 Uhr. Wochentags morgens 6.30, Mincha und Schiur 6.00, Maarif 6.50 Uhr.

Für empfindliche Raucher das (Gesetzi. geschützt.) Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener

Kur-Zigarren "Schutzengel" 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

Kur-Zigarillos "Schutzengel" 5 und 6 Pf.

Kur-Zigaretten "Schutzengel" 5 Pfg. mit Gold-u. Papier-mundstück Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. - Aerztlich empfohlen.

August Engel Königl. Hoflieferant Wieshaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. | Gegenüber der am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

Krafts Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt: Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • •

Telephon 659. Kraft's Milohkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Aerstl. Vereins, des "Vereins der Aerste Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart. Tierarztes dahier.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen. Atelier für Bildereinrahmung.

per Frachtgut, Eilgut,

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223 16440a

Telephon 6072

Passagiergut, Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde.

Gepäck-Spedition

Besorgung von Fahrkarten.

Aerztl. Ambulatorium für physik. diätet.

von Dr. Bossert

Arzt für Nerven- und innere Krankheiten Nikolasstr. 15

verbunden mit: ärztl. Pension, besond, für Stoffwechselkranke, (strenge Diätkuren) Gichtiker u. Rheumatiker, — Rheinstrasse 30 I. 16419

Café und Restaurant

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen.

Die Weitergabe neutraler Privat-Telegramme nach u. von Ländern. deren direkte telegraphische Verbindung mit Deutschland unterbrochen ist (Frankreich, England, Russland, Neu York etc.) vermittelt das

Amtliche Reisebureau d. Kgl. Preuss. Staatsbahnen

(L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, Wiesbaden) Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telephon 242, Telegramm-Adr.: Weltreisebureau, Die Depeschen unterliegen strengster Zensur. Daher sind solche politischen u. militärischen Inhaltes, sowie Chiffre- u. Pressetelegramme ausgeschlossen.

VILLA

Leberberg Pension Internatio

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; voruehme ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 Inh. Geschw. Haw.

Wetteraussichten für Mittwoch, den 30. September. Bewölkung abnehmend, trocken, tagsüber mäßig warm, nachts Abkühlung, nördliche Winde.

[Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

Gicht- und Rheuma-Kranke (über 900 Stück verkauft)

Extra leicht,

Extra weich.

Extra warm.

schaften;

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel,

60 Wilhelmstrasse 60.

Wäsche - Ausstattungs- und Betten - Geschäft

Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 16308 Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergst .

Neu erbaut ,, Haus Dambachtal"

neuzeitlichste Pension am Platze in bevorzugter freier Kurlage inmitten eines gr. parkart. Gartens nahe Kochbrunnen und Wald. Möbl. u. unmöbl. Zimmer u. abgeschl. Wohnung. Fliessendes Kalt- und Warmweasser. Dambachtal 23 u. Neuberg 4, Tel. 341, Langjähren, Mieter. Passantenaufnahme. Zimmer u. Pension von 5.50 Mk. an. 16328

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahraana 92r. 154.

Mittwoch, den 30. September 1914.

2. Jahrgang Nr. 154.

Ein

2. 0 3. St

4. V

6. 0 7. Po

5. Sc

Au

Fahrka

haben Fahrte

Di

über

Plato"

Res. V

Bader

E.-B.,

9. Kon Brühl

thäler

(Sosse

(Müsch

5. Ko

7. Kor

9. Ko

9. Kon

Landw Landw

Landw

Res. A

Adolf

Martin

Theode

heimer Sauerw

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Die Beichaffung von 4 Uniformhofen für Beamte bes Rurtarbureaus foll im Submiffionswege vergeben werben. Begigf. Angebote find bis 1. Oftober 1914 unter Angabe ber Preife und Beifügung von Stoffproben bem Berfehrsbureau einzureichen. Lieferungefrift bis 15. Oftober 1914. Alles nabere if Miles nabere ift im

Rurtagbureau gu erfahren.

Biesbaben, ben 28. September 1914. Stabt. Berfehrsbureau.

Berbingung.

Die Lieferung ber Bilberleiften aus galvanifierten eifernen Robren und ber eifernen Edrobre pp. (208 I bis III) für ben Renbau ber Bolfsichule an ber Lahnftrage follen im Wege ber

offentlichen Ausschreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Bormittagsdientistunden im Berwaltungsgedände Friedrickliche 19 Zimmer Rr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.
Bericklossen und mit der Ausschlichtigt, P. A. 87 Los wersehene Angebote sind spätestens die

Freitag, ben 2. Oftober 1914, vormittags 91/2 Uhr, bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werben berüdfichtigt. Jujchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 25. Ceptember 1914.

Stabtifces Sochbauamt.

Berbingung. Die fcmiedeeifernen Gitter, Gelander und Lichtichachtrofie für den Mufeumenenban follen im Wege der öffentlichen Ausfcreibung berbungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen wahrend ber Bormittagebienstftunden im Berwaltungsgebaube Friedrichstrafe 19 3immer Ar. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einsenbung bon 75 Pf. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift ,,D. A. 88 208 berfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 9. Oftober 1914, bormittags 91/2 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht versehenen

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 26. September 1914.

Stabtifches Sochbanamt.

Aufforderung.

Die Berficherung bon Gebauben gegen Feuericaben beir.

Die Gebaubebefiger werben hierburch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung bestehenber Gebaube-versicherungen, sowie Renaufnahmen von Gebauben in die Raffau-ische Brandversicherungsanstalt für bas Jahr 1915 im Rathause, Zimmer 42, in den Bormittagstunden bis zum 20. Ofiober d. 38.

Es handelt fich um Gebaude-Aufnahmen pp., Die beim allgemeinen jahrlichen Rundgang mit Wirfung vom 1. Januar 1915 ab erfolgen follen.

Biesbaben, ben 26. Ceptember 1914.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Betrifft Umlegung von Grundstüden in dem Gelände zwischen ber Bodenstedt und Sans Sachs Straße auf Grund der Gesehe bom 28. Juli 1902, 8. Juli 1907 und 3. Juni 1912 (lex Adides). Gemäß Beichig des Bezirksausschuffes vom 9. September 1914

wird bas Bergeichnis ber umgulegenben Grundftfice mit ber Unwird das Berzeichnis der umzulegenden Grundstiede mit der Angabe, innerhalb welcher Friften die Straßen des Umlegungsgediets für den öffentlichen Berlehr fertiggestellt werden sollen, erneut zu jedermanns Einsicht offengelegt.
Die Offenlegung erfolgt im Bureau der Umlegungskommission (Stadtbermessungsamt, Abteilung 3) Friedrichstraße 17, Zimmer Rr. 5, während der Dienststunden in der Zeit vom 5. Oftober die einschlieblich 2. November 1914.

bis einfclieglich 2. Rovember 1914. Einwendungen find innerhalb der vorgenannten Frift bei uns

fdriftlich angubringen.

Biesbaben, ben 26. Ceptember 1914.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Unter bem Biebbeftanbe bes Landwirtes Reinhard Fauft Schwalbacher Strafe 41 hier, ift bie Raul- und Rlauenjeuche

Die Stall- und Gehöftsfperre ift polizeilich angeordnet worden. Biesbaben, ben 24. September 1914.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Unter bem Biebbeftanbe bes Dilichfuranftalisbefigere Daniel Rraft, Dobbeimer Strafe 107 hier, ift bie Maul. und Rlauen.

Stall- und Gehöftesperre ift polizeilich angeordnet worden.

Biesbaben, ben 25. Ceptember 1914.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt wahrend ben Wintermonaten Oftober bis Diary - um 10 Uhr vormittags. Biesbaben, ben 16. September 1914.

Stabt. Afgifeamt.

Befanntmachung betreffenb bas Drofchfenfuhrwefen.

Bom 1. Oftbr. b. 36. ab haben auf nachbenannten Droichten-halteplaten ber Stadt Biesbaben bie Pferbebroichten in ber nebenbezeichneten Angahl Aufstellung gu nehmen.

Bahl ber Pferbebrofchten 1. Am Anfang bes Rerotale (Beftfeite) gegenüber ber Mündung ber Taumusftrage 2. In ber Caalgaffe, a. b. Munbung in bie Tannusftr. 3. Auf bem Rrangplag 4. Bor ber alten Rurhaus-Rolonnabe 5. Bor ber neuen Rurhaus-Rolonnabe (auch Theater-Rolonnade genannt)

Un allen Abenden, an welchen Borftellungen im Rönigl. Theater flattfinden, bleibt ber vorgenannte Salteplat nur bis 81/2 Uhr abends mit 20 Drojchten, nach 81/2 Uhr abends nur mit 10 Drofdfen befest.
6. Un ber Gubfeite bes Rathaufes

7. Auf ber Gubfeite ber Dufeumitrafte

8. Auf ber Oftfeite ber Bittoriaftrage an ber Munbung Die Frantfurter Strafe 9. Auf bem füblichen Fahrbamm ber Rheinftraße zwifchen

Bilhelmftrage und Dainger Strage 10. Auf bem Reitwege ber Rheinftr., anf. a. b. Rifolasfir. 11. Auf bem Reitwege ber Rheinftr., anf. a. b. Moripftr. Muf bem Reitwege ber Rheinftraße, Ede Worthftraße 13. Muf bem Sahrbamm an der Gubfeite ber Ringfirche

(nur an Werftagen) (nur an Wertingen)
14. Auf der Westseite des Fahrdammes der Mündung der Bufahrtstraße bom Kaiser-Wilhelm-Ring 3. Stückgüterbahnhof
15. Auf der Westseite der Schwalbacher Straße, nördlich ber Dotheimer und Quifenftrafe

Den gum Gifenbahnbienft beftimmten Drofchfen ift ber Salteplat auf bem Raiferplat bor bem öftlichen Flügel bes Bahnhofegebanbes angewiesen.

Mit Ausnahme der Monate Dezember d. 36., sowie Januar und Februar n. 36. sind die vorstehend zu 2, 4, 5, 9 und 11 genannten Haltepläße von morgens 6 Uhr ab mit 2 Droschen und der vorstehend zu 3 genannte Halteplaß ist von morgens 6 Uhr ab mit 4 Droschen zu befesen.
Die Diensteit sämtlicher übrigen Droschsen auf den vorsennten Gestenläßen besinnt um 8 Uhr morgens.

genannten halteplaten beginnt um 8 Uhr morgens. Diejenigen Drofchtenführer, welche bie ju 6. 11 unb 12 genamten Salteplate bejehen, haben an allen Abenden, an welchen Borftellungen im Refibeng Theater flattfinden, eine halbe Stunde

Borftellungen im Residenz-Theater stattfinden, eine halbe Stunde vor der in den Zeitungen angekündigten Beendigung der Borstellung auf dem Halteplatz Kr. 15 Ausstellung zu nehmen.

Bis 12 Uhr nachts dauert die Dienstzeit der 10 Droschen, welche nach der monatlichen llebersicht von abends 81/2 Uhr ab den Halteplatz "Theatersolonnade" zu besehen haben.

Die Dienstzeit sämtlicher üdrigen Droschen auf den halteplatzen damert die I Uhr abends.

Die monatlich, gegen Erstattung von 10 Pfg. Druckgebühr, zur Ausgade gelangende Uederssicht über die Besehung der Dalteplatze mit Droschen much jeder Droschenstücht über die Besehung der Dalteplatze mit Droschen much jeder Droschen Monat bestimmt — von der Bahnhosswäche abgeholt haben und gemäß der Polizei-Bersordnung über das öffentliche Führwesen, bei sich sihren.

Biesbaben, ben 15. September 1914.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Befannimadung,

betreffend bas Rraftbroichfen . Fuhrwefen.

Bom 1. Offober b. 38. ab haben auf nachbenannten Rraft-broichtenhalteplagen ber Stadt Biesbaben bie Rraftbroichten in ber nachbezeichneten Angahl Aufftellung gu nehmen. Bahl ber Rraftbrofchten Auf bem Raifer Friedrich-Plat, nordlich bes

Denfmale. Bor ber alten Rurhaus-Rolonnabe, Rordfeite ber Fahrstraße
3. Auf bem Krangplat .
4. Auf ber Westfeite ber Kaiferstraße, an ber Manbung ber Kheinstraße
5. Auf bem Reitwege in ber Rheinstraße, anfangend westlich ber Rifolasstraße 2

Auf dem Kaiferplat, bor dem öftlichen Flügel des Bahnhofsgebäudes Auf der Weltfeite der Schwalbacher Straße, füdlich der Dotheimer- und Luisenstraße Der Dienft ber Rraftbrofchten bauert von 9 Uhr vormittags

bis 11 Uhr abends. Diejenigen Rraftbrofchfenführer, welche ben gu 2 genannten Salteplat befegen, haben an allen Abenben, an welchen Bor-ftellungen im Roniglichen Theater ftattfinden, bis Beendigung ber

Borftellung auf biefem Salteplat ju berbleiben und bie gu 4 ge-nannten eine halbe Stunde bor ber in ben Zeitungen angefündigten Beendigung ber Borftellung im Refideng - Theater auf bem Salte-plag Rr. 7 Aufftellung ju nehmen.

Wiesbaben, ben 15. September 1914. Der Boligei-Brafibent. bon Schend.

Befauntmachung.

Begen herftellung einer Bafferleitung in ber Partftrage bon Bichte- bis Bingertftraße wird ber Feldweg an ber Gartnerei M. Beber u. Cie. bon ber Partftrage aufwarts für Guhrmert für die Dauer ber Arbeit gefperrt.

Bieobaben, ben 22. September 1914. Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadjung.

Die ledige Anna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 zu Frankfurt a. M., zuleht Schwalbacher Straße Nr. 30 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir erfuchen ung Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbaben, ben 19. Ceptember 1914.

Der Magiftrat, Armen-Bermaltung.

Um 25. September. Regitator Friedrich Bemp, 77 3. Witme Charlotte Sochstadt, 36 3. Mm 26. September. Gifenbahnpraftifant Rubolf Benede,

Mm 28. Ceptember. Emilie Bilhelmi, 17 3. Rgl. Stanbesamt.

Viehhof-Marktbericht.

Amtl. Rotierung vom 28. September 1914.

	Auftrieb: Ochfen 101; Bullen 47; Ruhe und Färfen 157; Ralber 280; Schafe 87; Schweine 924		Lebenb-	ro 100 Pfb. Schlacht- ewicht
-			bon bis	bon big
	a) bollfle	A. Ochjen: ifchige, ausgemaftete, en Schlachtwertes:		-
	1. im	Alter von 4-7 Jahren noch nicht gezogen habei	50-55	92-102
	(un	gelocht)	49-58	90-100
	c) magig	fleischige, nicht ausge e und ältere ausgemästete genährte junge, gut ge ältere	49_49	80—89
1		B. Bullen:	100	10A 12
Rinber	b) vollflei c) mäßig	ichige, ausgewachsene, n Schlachtwertes ichige, jüngere genährte junge und gu te ältere	45—50 38—44	79—87 65—77
H		Jarjen und Rube:	-	-
	a) vollflei höchstei b) vollflei höchstei	Schlachtwertes Ghlachtwertes Gige ausgemästete Kühe Ghlachtwertes bis au	46-52	85—95
	c) 1. weni 2. älter	en . ig gut entwidelte Färfen . e ausgemäßtete Kühe und ig gut entwidelte jüngere	37—44 44—45	73—82 78—85
	d) mäßig	e genährte Rühe und Färsen genährte Rühe und Färsen	33-35	62-68
		ing genährtes Jungvieh (Freffer)	or not	
	a) Doppell	lenber, feinste Wast	=	_
Rälber	c) mittlere	Masttälber . : Mast- und beste Saug-	68-68	105-118:
II. 9	d) geringer fälber	re Maft- und gute Sang-	57-62	95-103.
The N	Carlotte Co. St. Co.	Saugfalber	48-54	80-90 70-78
Schafe	a) Maftlän	Beibemaftichafe: nmer und Mafthammel .	451/9	92
III. 6	B. maßie	re Masthämmel und Schafe g genährte Hämmel und	-	-
=1	60	hafe (Merzschafe)	- 1	-
	bis 100	hige Schweine von 80 (kg (160 bis 200 Pfb.)		
	b) vollfleisc	ewicht . hige Schweine unter	471/2-48	61-62-
locin	e) bollfleifd	160 Pfd.) Lebendgewicht hige von 100 bis 120 kg	47-471/2	60-61
IV. Schweine	d) bollfleifd	240 Pfd.) Lebendgewicht hige bon 120 bis 150 kg	49-491/2	61-62
IV.	e) Tettichw	300 Bfb.) Lebendgewicht eine über 150 kg (3 Jent-	46—48	58-60
1	f) unreine Eber	endgewicht	411/2-45	52-56
1		: Bei mittlerem Gefchaft	bleibt bei	Grahnish

Rarftverlauf: Bei mittlerem Gefchaft bleibt bei Grofiviel und Schweine Ueberftand, Rleinvieh ausverfauft.

Bon ben Schweinen murben am 28. Sept. 1914 berfauft: jum Preife bon 62 & 109 Sind, 61 & 113 Sind, 60 & 92 Sind, 58 .K 4 Stud.

Die Preisnotierungstommiffion Biesbaben.

Fleifdpreife im Rleinhandel gu Biesbaden Mitte bes Monats September 1914 für 1 kg in Pfennigen.

Fleifcgattung und Qualität		Saufigfter Preis			Durd.
		bon	bis	meift gezahlt	fcnitts- preis
Ochfen- fleisch	I. Bratfleijch v. d. Keule . II. Rochfleijch v. Borberteil III. Rochfleijch v. Bauchufte.	180 180 140	200 192 180	180 180 180	187.0 185.0 170.0
Kuh- fleisch	I. Bratfleifch v. d. Keule . II. Kochfleifch v. Borderteil III. Kochfleifch v.Bauch ufw.	152 152 152	172 160 160	160 160 160	180,8 178.4 178.4
Ralb- fleisch	I. Bratfleifch (Keule) II. Kochfleifch (Borderft., Rippen, Hals)	180 160	200 180	200 180	194.1 176.5
Dammel- fleisch	I. Bratfleifch (Reule) II. Rochfleisch (Bruft, Dals, Dünnung)	200 140	220 160	220 160	216,7 157.1
Schweine- fleisch	I. Kotelettes (Karbonade) II. Keule, Schulter, Kamm III. Bauchfleifch	180 160 140	200 200 170	200 180 160	189.4- 180.5- 157.1
Inland. geräuch. roher Schinken	a) im ganzen m. Anochen b) im ganzen o. Anochen c) im Ausschnitt	200 240 400	240 280 400	220 260 400	225.7 261.7 400.0
	t. Schweinespeck, mager	180 180 160	200 200 180	200 200 180	194.1 192.9 171.2
1300	MILES SAME	6	tatifti	ches An	nt.

Für ben redaftionellen Teil berantwortlich: 29. Maller, Biesbaben.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;

1914.

00 Pfb.

diadi-

on bis

2-102

-100

-95

-82 -85

-113:

-61

-60

gvieh

eis

5.0

0.0

8,0

8.4 8.4

4.1

6.5

3.7

7.1

.1

.7

.0.

.2

Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . Mk. 8.— " " Halbjahr . " 5.— " " Vierteljahr " 3.— " einen Monat . " 1.50 furch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr 3.60

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Einzelne Nummern der Hauptliste

Redaktion und Expeditions Fernspr. Nr. 3690. -



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

GAS DAGE-BIGHT:

Die 5 mal gesp, Petitrelle ueben der
Wochen-tlauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
5 mal gesp, Keklameselle nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags in der Expedition eingeliefert
werden.

Pär Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Mr. 273.

Mittwoch, 30. September 1914.

48. Jahrgang.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

467. Abonnements-Konzert,

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: ,Hilf Herr Jesu lass gelingen".

2. Ouverture zur Oper , Die Matrosen* F. v. Flotow 3. Serenade für Flöte und Waldhorn Titl

5. Duett aus der Oper "Linda" . . . G. Danisatti

6. Ouverture zu Schillers "Turandot" V. Lachner 7. Potpourri aus "Die schöne Helena" J. Offenbach

8. Unter dem Siegesbanner, Marsch F. v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr.

468. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Kurkapellmeister Hermann Irmer.

1. Choral: , Wachet auf! ruft uns die Stimme".

2. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber von Windsor"

O. Nicolai

3. Tenor-Arie aus dem "Stabat mater" G. Rossini

4. Generaloberst von Hindenburg-

Marsch E. Wemheuer 5. Schlesische Lieder für 2 Violinen B. Bilse

Die Herren: Konzertmeister W. Sadony und A. Brühl.

. F. Mendelssohn

häuser* R. Wagner

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Mittwoch - Nachmittag - Eiserne Hand-Wehen-Jagdschloss Platte.

Abfahrt 3 Uhr. — Rückkehr vor 7 Uhr. — Fahrpreis 3 Mk. Fahrkarten für numerierte Plätze sind im Verkehrsbureau zu haben und, falls noch Platz da ist, im Auto selbst. Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Karten gelöst sind. Militärpersonen haben halbe Preise.

In Wiesbadener Lazaretten.

Die neue Verwundetenliste der Auskunftsstelle über im Felde stehende nassauische Soldaten "Loge Plato", Friedrichstrasse 35, enthält folgende Namen:

Zugänge von 80 ern im Städtischen Krankenhaus: Res. Wilhelm Anthes (Wicker), 5. Komp. Res. Josef Bader (Eltville), 7 Komp. Karl Bender (Grünstadt), E.-B., 2. Komp. Landwehrm. Ludwig Blais (Maila), 9. Komp. August Burcheck (Wiesbaden), 4. Komp. Adolf Brühl (Frankfurt a. M.), 1. Komp. Res. Karl Diefenthäler (Eltville), 7. Komp. Landwehrm. Johann Faust (Sossenheim), 3. Komp. Landwehrm. Eberhardt Franke (Müschäde), 9. Komp. Res. Franz Fritz (Mainz), 5. Komp. Landwehrm. Wilhelm Georg (Schierstein), Komp. Landwehrm. Wilhelm Goebel (Amtshausen), Komp. Res. August Greber (Langenschwalbach), 9. Komp. Landwehrm. Josef Halm (Boppard), 8. Komp. Landwehrm. Johann Hannappel (Weinähr), 3. Komp. Landwehrm. Ferdinand Jeck (Niedertiesenbach), 4. Komp. Landwehrm. Jakob Holz (Niedergladbach), 3. Komp. Res. Michael Heinrich Klickel (Oberrad), 10. Komp. Adolf Kuhl (Wölfenlingen), E.-B., 2. Komp. Res. Emil Martin (Dotzheim), 12. Komp. Landwehrm. Wilhelm Theodor Mayer (Bierstadt), 7. Komp. Res. Hans Nauheimer (Hillscheid), 8. Komp. Landwehrm. Richard Sauerwald (Hildfeld), 9. Komp. Landwehrm. Christian

Schall (Worms), 3. Komp. Landwehrm. Karl Schäfer 3. (Altenhasslau), 10. Komp. Res. Heinrich Schreiber (Hochheim), 10. Komp. Res. Valentin Schwarz (Neudorf), 2. Komp. Landwehrm. Johann Vornweg (Allendorf), 11. Komp. Res. Georg Vowinkel (Flörsheim), 6. Komp. Res. Jakob Weiss (Hochheim), 6. Komp. Res. Dietrich Westermeyer (Burgdamm), 1. Komp. Landwehrm. August Wiegand (Sossenheim), 4. Komp. Landwehrm. Martin Wittlich (Wiesbaden), 1. Komp. Landwehrm. Johann Zahn (Alzey), 4. Komp. Ferner befindet sich im Städtischen Krankenhaus: Wilhelm Haas (Laufenselden), 17. Matrosen-Art.-Abteilung, 2. Kdr.

Von 80 ern sind in verschiedenen Krankenhäusern weiter untergebracht: Landwehrm. Emil Balze (Wiesbaden), I. Komp., Lindenhof. Georg Baltog (Saarmuan), 2. Komp., Evang. Vereinshaus. Landwehrm. Emil Denninger (Unterselldorf), 3. Komp., Kath. Gesellenhaus. Adolf Dum (Hallgarten), Jägerhaus. Franz Kaspar Haite (Odingen i. Westf.), Jägerhaus. Jean Hollinger (Bleidenstadt), 4. Komp., Evang. Vereinshaus. Kimpel (Sindlingen), Jägerhaus. Georg Orth (Limburg), Komp., Evang. Vereinshaus. August Racky (Igstadt), Res.-Inf.-Reg., 8. Komp., Lindenhof. Otto Sehne (Wiesbaden), Jägerhaus. Landwehrm. Adam Wolf (Hallgarten), Ers.-Bat., 2. Komp., Kath. Gesellenhaus..

Ausserdem befinden sich am Platze: Herm. Kramer (Laubuseschbach), Jäg.-Bat. 11, 1. Komp., Kath. Gesellenhaus. Karl Balthasar Blum (Wiesbaden), 118er, 11. Komp., Kath. Gesellenhaus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ein Wiesbadener Kurgast aus Schweden spendet Liebesgaben.

Herr Ernst Kuhlmann hier stellt uns folgenden Brief aus Malmö zur Verfügung:

Da ich in den Berliner Zeitungen gelesen habe, dass der deutsche Kronprinz auffordert, den tapferen Soldaten Zigarren zu schicken, bitte ich Sie freundlichst für meine Rechnung 1000 Olymp von einem dankbarenschwedischen Wiesbadener Kurgastaneines der Wiesbadener Regimenter zu adressieren, zu schicken. -

Über die deutschen Siege jubeln wir Schweden mit unsern Stammverwandten drüben und wünschen von vollem Herzen, dass die tapferen deutschen Armeen immer weiter nach Paris und Petersburg und warum nicht auch - nach London drängen mögen!

Wir amüsieren uns köstlich über die Lügendepeschen von diesen Hauptstädten und glauben an keine anderen, als diejenigen, die vom Grossen Hauptquartier herstammen.

Mit freundlichem Grusse zeichnet (gez.) Ihr Konsul Sven Lundquist.

Ich habe gar nichts dagegen, dass Sie oben ausgesprochene Meinungen zur Öffentlichkeit bringen durch eine Wiesbadener Zeitung; im Gegenteil! Es dürfte von Interesse sein für die Wiesbadener, da viele Schweden jährlich in Ihrer wunderbaren, reizenden Stadt verweilen. Senden Sie mir dann gefl. ein Zeitungs-

Das Eiserne Kreuz

erhielten aus Wiesbaden Leutnant d. Res. Karl Siebel, das ihm vom deutschen Kronprinzen persönlich überreicht wurde; Leutnant d. Res. im Inf.-Reg. Nr. 15 Heinr. Schreiber; der zur Luftschifferabteilung abkommandierte Rittmeister der Krefelder Husaren Hans Stach v. Goltzheim, Sohn des Wiesbadener

Rentners Georg Stach v. Goltzheim; der Oberleutnant Hans Nonn vom Feldartillerie-Regiment 63, Adjutant beim Stab des Generalkommandos des 18. Armeekorps (Oberleut, Nonn ist der Schwiegersohn von Professor Oskar Brückner hier); der Leutnant Heinz Boetticher, Sohn der hier ansässigen Frau Witwe Paul Boetticher; Leutnant Franz Boller bei der Maschinengewehrkompagnie des Inf.-Reg. Nr. 65, Sohn des Sektfabrikanten Johann Boller in Hochheim; Hauptm. Paul Griesel vom Inf.-Reg. Nr. 137, Sohn des hier wohnhaften Oberst-leutnants Griesel. — Dr. Paul Seebens aus Bierstadt, der als berittener Arzt den Feldzug mitmacht. - Auch der bisherige Gouverneur der Festung Mainz, von Kathen, hat wegen hervorragender Beteiligung an den Kämpfen in den letzten Tagen das Eiserne Kreuz erhalten.

Symphoniekonzerte der Königlichen Kapelle.

Wie alljährlich, findet das erste dieswinterliche Konzert am 18. Oktober statt. Durch die Kriegslage bedingt, musste für diese Saison von einem Engagement teurer, auswärtiger Künstler Abstand genommen werden, doch ist hierfür vollwertiger Ersatz geschaffen, indem die ersten Kräfte unserer Oper sich in uneigennützigster Weise bereit erklärt haben, den Konzerten ihre Mitwirkung zu leihen. Das sehr reichhaltige Programm enthält u. a. als Erstaufführung für Wiesbaden Mozarts unsterbliches "Requiem" und bietet so die beste Gewähr dafür, dass die Konzerte sich auf derselben künstlerischen Höhe bewegen, wie dies bei dieser Kunststätte seit Jahren üblich ist. Die Abonnements-Einladungen an die vorjährigen Abonnenten gelangen in diesen Tagen zur Versendung.

wc. Eine Rheinfahrt Verwundeter. Stadtverordneter Glaeser und einige andere Wiesbadener Herren hatten 150 in hiesigen Lazaretten befindliche Verwundete gestern zu einer Rheinfahrt auf einen Waldmann-Dampfer eingeladen, die bis Rüdesheim zum Niederwald-Denkmal ging, wo Konsul Brüsse eine zündende Ansprache hielt. Überall wurden die Verwundeten reichlich bewirtet und aufs liebevollste aufgenommen.

- Postschalterdienst. Vom 1. Oktober ab sind die Annahmestellen der Postämter geöffnet: Werktags: Postamt 1 (Rheinstrasse) und Postamt 5 (Bahnhof) von 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm., Postamt 3 (Bismarckring) und Postamt 4 (Taunusstr.) von 8-12 Uhr vorm. und von 2-7 Uhr nachm. Sonntags: Postamt 1 und 4 von 8-9 Uhr vorm, und von 111/2 Uhr vorm, bis 1 Uhr nachm. Die Postämter 3 und 5 bleiben geschlossen.

- Fahrpreisermäßigung für Militär auf den Strassenbahnen. Militärpersonen, vom Feldwebelleutnant abwärts, werden jetzt auf den Strassenbahnen für den Fahrpreis von 5 Pfg. für eine Tarifstrecke, welche früher 10 Pfg., und 10 Pfg. für eine längere Tarifstrecke be-

Portsetzung auf der 2. Seite. ?**********************

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder, Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische

Trinkkur an der Adlerquelle.

Scheffler, Hr. Ing., Rochlitz

Wolff, Hr., Aachen

Zelter, Hr., Badenheim Zimmermann, Frl., Frankfurt Hotel Central

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. September 1914.

Apel, Hr. Kfm., Frankfurt	Zur guten Quelle
Arnz, Hr. Rent. m. Fr., Remscheid	Nonnenhoi
August, Fr. Rechtsanw., Saarbriicken	Reichspost
Bandelow, Fr., Lichterfelde	Taunus-Hotel
Barenstein, Hr. Apotheker	Wiesbadener Hot
Beckmann, Hr. Oberleut. d. R., Berlin	Schwarzer Bock
Behrend, Hr.	Hotel Nizza
Bender, Hr. Apotheker	Haus Dambachtal
Beodmann, Hr., Hanau	Hotel Central
Berges, Hr. m. Fr., Epe i. Westf.	Hotel Berg
Bertram, Hr. Kfm., Augsburg	Taunus-Hotel
Berzen, Hr. Oberlehrer m. Fr., Duisburg	Weisse Lilien
Besier, Hr.	Zur Sonne
Beuer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Krug
Binker, Hr. Schriftsteller, Giessen	Hotel Central
Blumenthal, Frl., Gemünden	Hotel Krug
v. Bogen, Hr. Oberstleut. a. D., Berlin	Prinz Nikolas
Bondé, Hr. m. Fr., Nürnberg	Prinz Nikolas
Bongartz, Hr. Apotheker m. Sohn, Boni	Hotel Viktoria
Bourens, Frl. Rent., Köln	Hotel Nizza
Bowalk, Hr., Marienborn	Zum Landsberg
Brauer, Hr., Düsseldorf	Württemberger Hof
Brockinger, Hr. Ing., Konstantinopel	Reichspost
Bux, Hr. Dir., Koblenz	Nonnenhof
Cleffmann Hr Rechtsanse De joe m	Dr. Basham

Mittwoch, 30. September 1914.

Dux, III. Dir., Kobienz	Nonnenhot
Conoll, Hr. DiplIng., Büdingen Deitenbeck, Hr., Budenheim Döhner, Hr. Drape, Hr. RegBaumeister, Dortmund Drecker, Fr., Dortmund Drünig, Fr., Frankfurt Eck, Hr., Eisenbahnsekr., Gemünden Enter, Fr., Neu Orleans Falk, Hr. Kfm., Osnabrück Feisk, Hr. Lehrer, Queck (Oberhess.) Fitting, Hr. Major, St. Avold Füttge, Fr., Okonomierat, Kassel Förster, Hr. Rektor m. Fr., Frankfurt Franke, Hr., Architekt, Krefeld Franke, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Paulinenschlössehen Hotel Central Hotel Krug Schwarzer Bock Taunus-Hotel Hotel Royal Zur guten Quelle Hospiz z. hl. Geist Wiesbadener Hof Prinz Nikolas Herrumühlgusse 7 Schwarzer Bock Kölnischer Hof Hotel Vogel Nonnenhof Reichspost
Franke, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Franker, Hr. Kfm. m. Fr., Wanne Friesenberg, Hr., Ludwigshafen Frigge, Hr. Kfm., Gräfrath	Reichspost Hotel Central Erbprinz Hotel Weins
Gerdes, Hr., Neu Orleans	Winshadanan Wat

Friesenberg, Hr., Ludwigshafen	Hotel Central
Frigge, Hr. Kfm., Gräfrath	Erbprinz
rigge, m. kim, Gallata	Hotel Weins
Gerdes, Hr., Neu Orleans	Wiesbadener Hof
Gerhard, Hr. Chem. Dr. m. Schwester, St.	ottourt Hotel Barr
Gillhausen, Hr. Ing. Geh. Rat Dr., Essen	Schwarzer Bock
Göbel, Hr., Gonsenheim	Erborinz
Grell, Hr. Major, Neubreisach	Schwarzer Bock
Günther, Hr. Kfm. m. Fr., Luzern	
Gunhof, Hr., Schwerin	Griner Wald
	Silvana
Hacking, Hr., Alstätte	Hotel Berg
Halpen, Hr., Wien	Pension Charlotte
Hankow, Hr. Oberlehrer Dr. phil., Berlin	Hotel Viktoria
Hardenacke, Fr. Dir. m. Begl., Köln	Hospiz z. hl. Geist
Hautzel, Hr. Kfm. m. Fr., Diez	Zur guten Quelle
Hebbinghaus, Fr.	Villa Helene
Hellhake, Hr. Leut., Metz	Schwarzer Boek
Herrmann, Hr. Architekt m. Fr., MGlad	bach Reichspost
	were rectablest

Parkstrasse Nr. 5

	optomber 1014.
Herzfeld, Hr. Referendar Dr., Berlin Hilden, Hr. Kfm., Düsseldorf Hirsch, Hr. Kfm., Prankfurt Hoeck, Hr. Dr. jur., Hamburg Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Hohner, Hr. Fabr., Trossingen Hubotte, Frl., Langenschwalbach Iwehni, Hr. m. Fr., Nymege v. Jecklin, Hr., Berlin Joachim, Hr. Dr. med., Neu Orleans Kaiser, Hr., Rambach Kaiser, Hr. Kfm., Trier Keiser, Hr. Kfm., Trier Keiser, Hr. Architekt, Chemnitz Korn, Hr. Kfm. m. Fr., Ems, Pens. Am Kottwitz, Hr. Schriftsteller, Berlin Kralın, Hr.	Nassauer Hof Hotel Vogel Schwarzer Bock Nassauer Hof Hotel Vogel Grüner Wald Hotel Central Wiesbadener Hof Silvana Palast-Hotel Zur Sonne Erbprinz Hotel Central Hotel Viktoria Paulinenschlösschen Villa Rupprecht Zur Sonne
Krause, Hr. m. Tochter, Strassburg Krause, Hr. Leut., Strassburg Kurtl, Frl., Münster i. W.	Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Erbprinz

Lang, Hr. BauIng., Leverkusen	Prinz Nikolas
Langebeckmann, Hr. Bankvorsteher m.	Fr. Wanne Silvana
Lehnard, Hr., Hochheim	Nonnenhof
Lehrkind, Hr., Honnef	
	Hotel Nizza
Leitner, Hr. Kfm., Karlsbad	Hotel Deutsch
Limburg, Hr. Hauptm. m. Fam.	Schwarzer Bock
Lührs, Hr. Chem., Hamburg	Reichspost
Lustig, Frl., Neu York	Christl, Hospiz II
Markusen, Hr. Kfm.	Hotel Krug
Marx, Hr. Ing., Baden-Baden	
Matschke, Hr. m. Fr., Berlin	Reichspost
Manage II. II. II. Fr., Derlin	Pension Böttger
Meurer, Hr. Leut., Hamburg	Schwarzer Bock
Mielenz, Hr. Oberleut. m. Fr., Mainz	Hansa-Hotel
Müller, Frl., Kaiserslautern	Villa Rupprecht
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Posen	Reichspost
Neubert, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	
eventuelty are aren. In. Pr., manufettu	Hotel Happel

Oster, Hr. Oberleut, m. Fr., Berlin Otto, Hr. Major a. D. m. Fam. u. Bed., Str.	Hohenzollern
over, itt. stajot a. D. III. Faill. u. Deu., Str.	Nassauer Hof
Peter, Hr., Dortmund	Hotel Weins
Peters, Hr. m. Fr., Mainz	Hotel Krug
Peters, Hr., Petersbach	Prinz Nikolas
Pfeffer, Hr. Kfm., Bad Ems	Luisenstr. 4
Pieper, Hr. Kfm., Düsseldorf	Zur Sonne
Pin, Hr., Giessen	Zum Landsberg
Pohl, Hr. Leut. 8	endig-Eden-Hotel
	endig-Eden-Hotel
Rahm, Hr. m. Fr., Berlin	Prinz Nikolas
Reihmann, Hr. m. Fr., Kastel	Nonnenhof
Reincke, Hr.	Zur Sonne
Reins, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Grüner Wald
Reppert, Hr. Assessor, Frankfurt	Villa Frank
Reuss, Hr., Berlin	Goldgasse 2
Richter, Hr. Ober-Bahnassist. m. Fr., Reden	Vater Rhein
Roldte, Hr., Aachen	Hotel Central
Rosenau, Hr. Dr. med. SanRat m. Fam., Be	d Kissingen
DB T. T	Quisisana

113	Schemer, III. Ing., Bochitz	Khetchspost
П	Scheid, Hr. Fabr., Limburg	Hotel Spiegel
	Schlenk, Frl., Frankfurt	Hansa-Hotel
	Schmedt, Hr. Zahnarzt, Frankfurt	Hotel Vogel
в	Schneider, Hr. Kfm., Mainz	Erbprinz
Т	Schneider, Hr. Kfm., Selters	Nonnenhof
н	Schuchard, Hr. Fabrikbes, m. Fam,	Uerdingen
Т		Hotel Bellevne
1	Schüller, Hr. Stabsarzt, Saarbrücke	Tannus-Hotel
1	Schufte, Hr. Reichsbankvorst., Anders	nach, Privat-Hotel Intra
1	Schuster, Frl., Frankfurt	Quisisana
1	Seelenfreund, Hr., Lemberg	Metropole u. Monopol
:	Siegmund, Fr., Berlin	Hotel Berg
1	Stamm, Hr. Dr. med., Montabaur	Hotel Central
1	Steinberg, Fri., Düsseldorf	Hotel Weine
L	Steinhäuser, Hr. Oberleut, m. Fr., Be	d Homburg Nonnenhof
18	Stirn, Hr. m. Fr., Neu York	Rose
Е	Suchier, Hr. Dir. Dr., Höchst	Pariser Hof
1	v. Sydow, Hr. Hauptm.	Schwarzer Boek
1	Tannabauer, Fr., Wien	Pension Heinsen
1	Theiser, Hr., Herxheim	Hotel Central
н	Tirre, Hr. Ober-Ing., Düsseldorf	Grüner Wald
	Trau, Hr. Ing., Frankfurt	Nonnenhof
п	Trebentscher, Fr., Düsseldorf	Pension Charlotte
П	Trömel, Hr. m. Tochter, Plauen	Reichspost
L	Uhde, Hr. Hauptm. m. Fr., Harburg	Hotel Krug
и	Vordemann, Hr. Superintendent, Eir	beek Hotel Vogel
П	Wächter, Hr. Kgl. Studienrat m. Fr.	Oranianatoin
13	The state of the s	Rheichspost
П	Wallmann, Hr. Kfm., Köln	Schwarzer Bock
	Wedekind, Fr., Bielefeld	Prinz Nikolas
	Wegner, Hr. Kfm., Bremen	Hotel Happel
	Weigand, Hr.	Zur Sonne
	Weyermanns, Hr. Kfm.	Reichspost
	Wichern, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigsh	ifen Grüner Wald
	Wiegand, Hr. Kfm., Dortmund	Reichspost
	Wilczek, Hr. Hauptm. m. Fr., Tarnow	itz Hotel Viktoria
	Wilken, Hr. Konteradmiral z. D.	Neroberg-Hotel
	Control of the Contro	TAGE COURTE - LIOUSE

Hotel Central Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

Land of the land		Kur- gäste	Zusammen	
Bis 26. September Am 27. September	7700	40 389 61	118 888 217	
Zusammen	78 655	40 450	119 105	

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Rüger, Hr. Leut.

Salomon, Frl., Hersel b. Bonn

Ermässigte Winterpreise! Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Langgasse 7 Bekannt für bestgepflegte Biere. Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Schwarzer Boek

Rhein-Hotel

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

fördert. Auf der städtischen Linie ist nach wie vor freie Fahrt.

eg. Die Abnahmeprüfung der Sanitätshunde, derjenigen hiesigen Polizeihunde, die als Kriegshunde zur Ausbildung kamen, fand Montag Abend im Walde am Rabengrund statt. Wacht- und Lagerfeuer erhellten den Platz, auf dem die Übung erfolgte. Eine Anzahl Männer, die Verwundete markierten und sich hinter Bäumen und im Buschwerk versteckten, wurden von den Hunden sämtlich aufgefunden, die dann laut bellend zu ihren Führern zurückeilten, um sie an die Fundstelle zu den Verwundeten zu führen. Die Arbeit der Tiere war prompt, zuverlässig und rasch und alle bestanden ihr Examen; sie werden in diesen Tagen nach den Schlachtfeldern

Verbesserung der Feldpost. Wie die "Berl. Neuest. Nachr." von zuständiger Seite hören, haben zwischen der Heeres- und der Postverwaltung Verhandlungen stattgefunden, deren Ergebnis die bisherige mangelhafte Postverbindung zwischen Heer und Heimat wesentlich verbessern wird.

Prinz Oskar von Preussen, der am letzten Samstag sein Regiment verlassen und sich wegen einer akuten Herzschwäche nach Metz in ärztliche Behandlung begeben musste, wird einen längeren Erholungsurlaubim Taunus verbringen und während dieser Zeit Aufenthalt im Homburger Schlosse nehmen.

Den Heldentod starben aus Wiesbaden Referendar Dr. Theodor Schulte, Res.-Leutnant im 21. Res.-Feldartillerie-Regiment, Ernst Behrend, Sohn des hiesigen Buchhändlers Herrn Emil Behrend, Hauptmann im Oldenburg. Infanterie-Regiment Nr. 91 Franz Hass, Offizier-Stellvertreter im Res.-Infanterie-Regiment Nr. 80 August Heckel (Biebrich).

- Verbesserung des Strassenbahnverkehrs. Auf den Linien 2 und 3 wird von jetzt ab 71/2-Minutenbetrieb eingeführt, eine Verbesserung, die sich schon längst als notwendig herausgestellt hat.

Todesfall. Die Kammersängerin Ada v. Westhofen - Robinson, die vom Winter 1903 bis 1912 dem Karlsruher Hoftheater angehörte, ist in Baden-Baden im Alter von 36 Jahren gestorben. Sie war aus Breslau gebürtig und nach ihrem ersten Engagement in Olmütz nach Wiesbaden gerufen worden; hier war sie eine Zierde unseres Hoftheaters und seiner Maifestspiele.

Die evangelische Kirche des Konstistorialbezirks Wiesbaden hat dem Bezirksverband des Roten Kreuzes, dessen Tätigkeit sich über den ganzen Konsistorialbezirk erstreckt, eine Spende von 6000 M. überwiesen. Dieselbe Kirche hat sich bei der Zeichnung der Kriegsanleihen mit 200 000 M. beteiligt.

eg. Ein Lazarettzug in Wiesbaden. In der Nacht zum Samstag lief in den Wiesbadener Hauptbahnhof ein Lazarettzug ein, bestehend aus 40 Wagen, darunter 25 mit je 12 Betten und Liegestühlen in bequemster Weise ausgestattet. Der Zug enthielt auch einen Operationssaal zur Vornahme eiliger Operationen, daran schlossen sich die Räume für den Chefarzt, sein Schlafzimmer und sein Bureau. Auch mit einem grossen Küchenwagen mit Dampfkochapparaten, zu dem der Dampf von einem Heizwagen mit Niederdruckdampfkessel geliefert wird, ist der Zug ausgestattet. Er wurde hier vom Herrn Generalarzt einer Besichtigung unterzogen und dampfte Sonntag Nacht nach Sedan zurück, um nun Schwerverwundete

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Zum 75. Geburtstage von Hans Thoma. In Deutschlands erregteste Zeit fällt Hans Thoma's 75. Geburtstag, den dieser stillste und heimlichste, volkstümlichste und vielleicht deutscheste unserer Meister am kommenden Freitag begehen kann. Als er 70 Jahre wurde, feierte ihn die Welt der Kunst, und die Hauptstadt seiner badischen Heimat, wo im Schwarzwald in dem idyllischen Bernau seine Wiege stand, ehrte ihn

durch die Eröffnung jenes Anbaues am Museum, in dem dank seinen Grossherzögen Thoma seinen alten Lieblingswunsch verwirklichen durfte: einmal in einem eigenen Raume nach alter deutscher Weise zu erzählen, von dem, was ihm das liebste ist in der Welt. Da malte er dann die ganze Erde hinein, wie sie sich in diesem einfachen und schlichten Kopfe spiegelt, und gestaltete alles in der ernsten und nachdrücklichen Art, die er in schweren Entwicklungsjahren in Karlsruhe beim Landschafter Schirmer, in Paris bei Courdet, in Rom bei Hans von Marées gelernt hatte. Nun zu seinem 75. Geburtstage veröffentlicht der Meister jene Bilder in einem einzig schönen Festkalender, den die Literarische Verei des Berliner Lehrervereins soeben bei E. A. Seemann herausgibt.

-Kleine Nachrichten. Der Berliner Maler Luenstroth, dessen Bild "Soldaten im Felde" kürzlich von der Stadt Berlin angekauft wurde, ist verwundet worden. Der Dichter Rudolf Herzog, zurzeit auf dem Kriegs-

schauplatz, und Frau Minnie Herzog in Rheinbreitbach, Obere Burg, zeigen die Geburt eines Mädchens an. Der Komponist und Musikschriftsteller Prof. Alexander

Winterberger ist im Alter von über 80 Jahren in Leipzig

Die Schriftstellerin Frau Ida Boy-Ed beklagt den Verlust ihres Sohnes Walter Boy-Ed, Hauptmann im Garde-Fussartillerie-Regiment, der in Frankreich den Helden-

Dr. Alfred Schmieden, der Generalintendant des Hoftheaters in Schwerin, ist in Frankreich den Heldentod gestorben.

Sport-Nachrichten.

- Deutsche Automobil-Erfolge in Amerika. Auf der Automobilbahn Elgin bei Chicago gelangten zwei Automobil-rennen über je 485 km zur Entscheidung. Beide Rennen wurden von einem Mercedeswagen gewonnen, den Ralph de Palma steuerte.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690. . 273

heichspost

el Spiegel

ansa-Hotel etel Vogel Erbprinz Nonnenhof

1 Bellevue

mus-Hotel otel Intra

Quisisana Monopol lotel Berg

el Central tel Weins

connenhof

riser Hof

rzer Bock Heinsen

el Central ner Wald connenhof

Charlotte leichspost otel Krug tel Vogel

eichspost zer Bock

Nikolas d Happel

ur Sonne leichspost

ner Wald eichspost

Viktoria

erg-Hotel

l Central

tel Krug Central

uenz.

emde.

asammen.

118 888

119 105

eise!

, 11, 12,

igener

ere.

in dem

n Lieb-

einem

zählen,

a malte diesem

estaltete

e er in

Land-

i Hans

eburts-

einzig

nigung

emann

troth,

Kriegs-

, Obere

ander

Leipzig

Verlust

Garde-

Helden-

Identod

luf der

omobil-

Rennen

alph de

aktion

3690.

217

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Bickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — Fernsprecher 2385.

Hotel & Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6 .

16867 Gemütliche

Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.) Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit.

Robbeschänkelche

Sehenswürdigkeit WIESBADEN Röderstr. 39

Lokalitäten. Spezial - Ausschank: Kulmbacher Reichelbräu hell und dunkel. Versand von Siphonbier.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 und neben dem Kill Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Komfort. Thermalbadee aut Jedem Flux. Pendion von 6 Mark Besitzer: H. El ERD A N.Z.

Erstklass. Familienpension

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt. 16337

Hausbesitzer und Mieter.

Der unserem Vaterland aufgezwungene Krieg bedroht zahlreiche wirtschaftliche Existenzen. Ehrenpflicht ist es für jedermann, mitzuwirken, dass die Wohlfahrt der Allgemeinheit geschützt und die wirtschaftliche Lage nicht unnötig verschlechtert wird.

Vielfach ist die irrige Meinung verbreitet, dass der Krieg die Zahlungspflicht für Mieten und Hypothekenzinsen aufhebe. Diese Meinung ist gesetzlich und moralisch unbegründet. Es ist unbedingt notwendig, dass die Mieter ihren Verpflichtungen plinkt-4ich nachkommen. Nur dann ist es möglich, dass die Hausbesitzer, die zum grössten Teil selbst in Notlage sind, Rücksicht gegen die Familien derjenigen nehmen können, die für das Vaterland ins Feld gezogen sind oder durch den Krieg Arbeit und Erwerb verloren haben.

Um Mietsstreitigkeiten zu schlichten und Zahlungsschwierigkeiten zu beseitigen, hat sich das unterzeichnete

"Schiedsamt für Mietforderungen"

gebildet. Das Schiedsamt soll eine Beratungsstelle und ein Einigungsamt sein, welches, um gerichtlichen Auseinandersetzungen vorzubeugen, zwischen Hausbesitzern und Mietern verhandeln und einen Ausgleich herbeiführen soll.

Es muss ferner erwartet werden, dass Hypothekargläubiger den durch den Krieg in Notlage geratenen Hausbesitzern Entgegenkommen durch Stundung der Hypothekenzinsen gewähren.

Die Geschäftsstelle des Schiedsamts befindet sich Luisenstrasse Nr. 19.

Die Mitglieder des Schiedsamts für Mietsforderungen:

C. Kalkbrenner, Stadtrat, Vorsitzender; Polizeirat Welz, in Vertretung des Herrn Polizeipräsidenten; Hugo Wagemann, in Vertretung der Handelskammer; Albert Schröder, . Handwerkskammer;

Simon Hess, Stadtverordneter, A. Schwank, Gg. Hahn, Hotelbesitzer,

K. Demmer, Stadtverordneter, 1 P. Müller,

W. Neuendorff, K. Klärner,

Gottfried Kramer, Direktor, Geschäftsführer.

16621

in Vertretung. des Haus- und

Grundbesitzer-Vereins, E. V.;

in Vertretung der Gewerk-

schaften;

Erkels Wiesbadener Gichtdecke

die ideale Schlafdecke für

Gicht- und Rheuma-Kranke

(über 900 Stück verkauft)

Extra leicht.

Extra weich.

Extra warm.

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel,

16393b

Wäsche - Ausstattungs- und Betten - Geschäft 60 Wilhelmstrasse 60.

Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 16308

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergst . Neu erbaut ,, Haus Dambachtal"

neuzeillichste Pension am Platze in bevorzugter freier Kurlage inmitten eines gr. parkart. Gartens nahe Kochbrunnen und Wald. Möbl. u. unmöbl. Zimmer u. abgeschl. Wohnung. Fliessendes Kalt- und Warmwasser. Dambachtal 23 u. Neuberg 4, Tel. 341. Langjähr. Mieter. Passantenaufnahme. Zimmer u. Pension von 5.50 Mk. an. 16328

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 30. September 1914. 205. Vorstellung. Neu einstudiert:

Minna von Barnhelm. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

In Szene gesetzt von Herrn Legal Anfang 7 Uhr. Ende etwa 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 30. September 1914, abends 1/28 Uhr: Kleine Preise! Volks-Vorstellung!

Vaterländisches Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch, Spielleitung: Dr. Herman Rauch, Anfang 1/28 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Väter und Söhne.

Fremdenpension

Inh .: Frau M. Lorg Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16 Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Azerkant guis Küchs. :: Massige Preiss. : Elektrisches Licht. Bäder im Hauss. :. Gemütlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 16362

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16479 feine möbl. Zimmer, kleine Preise. Empfohlen v. Dtsch. Offizierverein.

10 gut möblierte Zimmer Webergasse 29,

16504 Ecke Langgasse.

Kurpension

Sonnenbergerstr. 9, Parkseite. Preiswürdige, eleg. möbl. Zimmer mit jeglichem Komfort mit u. ohne Pension mietfrei. 16616

Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge, Michelsberg, und im Wartburgsaale, Schwalbacher

Strasse 51 Versöhnungstag, Mittwoch den 30. September.

Vorabend zum Versöhnunstage 6.00 Uhr. Predigt Morgengottesdienst 8.00 Festpredigt 11.15 Nachmittagsgottesdienst (in der 11.15 Wartburg, Ansprache an die Jugend) 3.15 Seelenfeier 4.45 Gottesdienst Ende 6.50

Altisraelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 83,

Erev Jom Kippur, morgens 5.15 Uhr. nachmittags 2.00 Kol Nidre, abends 6.15 Jom Kippur, morgens Predigt 6.45 11.00 Jiskor 11.30 abends 6.48 6.45 Uhr. Wochentage, morgens abends 6.30 6.15 Uhr. Donnerstag, morgens

Talmud - Thora - Verein Stiftstrasse 3.

Dienstag Mincha 2.00, Kol Nidrë 6.25, Jom Kippur Morgen 7.30, Jiskor 11.15, Mincha 4.00, Ausgang 6.50 Uhr. Wochentags morgens 6,30, Mincha und Schiur 6.00, Maarif 6.50 Uhr.

シャダーゴイン 大人 スプライン

(Gesetzl. geschützt.)

Für empfindliche Raucher das Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener

Kur-Zigarren "Schutzengel" 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

Kur-Zigarillos "Schutzengel" 5 und 6 Pf. Kur-Zigaretten "Schutzengel" 5 Pfg. | mit Gold-u. Papiermundstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. - Aerztlich empfohlen.

Hugust Engel Konigl. Hoflieferant Wieshaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. | Gegenüber der am Kochbrunnen. Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse Ringkirche.

Kur-Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • •

Telephon 659. Kraft's Milohkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Aerutl. Vereins, des Vereins der Aerute Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart. Tierarztes dahier.

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927. Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen. Atelier für Bildereinrahmung. =

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

16440a

Gepäck-Spedition per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut, Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde. Besorgung von Fahrkarten.

für physik. diätet. Theraple Aerztl. Ambulatorium

von Dr. Bossert Arzt für Nerven- und innere Krankheiten

Telephon 6072 Nikolasstr. 15 verbunden mit:

ärztl. Pension, besond. für Stoffwechselkranke, (strenge Diätkuren) Gichtiker u. Rheumatiker. — Rheinstrasse 30 I. 16419

Café und Restaurant

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen.

Die Weitergabe neutraler Privat-Telegramme nach u. von Ländern, deren direkte telegraphische Verbindung mit Deutschland unterbrochen ist (Frankreich, England, Russland, Neu York etc.) vermittelt das

Amtliche Reisebureau d. Kgl. Preuss. Staatsbahnen (L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, Wiesbaden)

Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telephon 242, Telegramm-Adr.: Weltreisebureau, Die Depeschen unterliegen strengster Zensur. Daher sind solche politischen u. militärischen Inhaltes, sowie Chiffre- u. Pressetelegramme ausgeschlossen,

VILLA

neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nahe des Waldes und des Kurhauses; voruehme ruhige Lage. Zimmer mit Inh. Gesohw. Haw. und ohne Pension. 16540

Wetteraussichten für Mittwoch, den 30. September. Bewölkung abnehmend, trocken, tagsüber mäßig warm, nachts Abkühlung, nördliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen der Residenzstadt Wiesbaden.

2. Jahrgang Rr. 154.

Mittwoch, den 30. September 1914.

2. Jahrgang Nr. 154.

Breis pro 100 Bfb.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Die Befchaffung von 4 Uniformhofen für Beamte bes Rurtarbureaus foll im Submiffionswege bergeben werben. Begügt. Angebote find bis 1. Oftober 1914 unter Angabe ber Preise und Beiffigung von Stoffproben bem Berkehrsburean einzureichen. Dieferungsfrift bis 15. Oftober 1914. Alles nabere ift im

Rurtagbureau gu erfahren.

Biesbaben, ben 23. September 1914. Stabt. Berfehrebureau.

Berbingung.

Die Bieferung der Bilberleiften aus galvanisierten eisernen Röhren und der eisernen Erfrohre pp. (Los I bis III) für den Renbau der Bolfsichule an der Lahnstraße sollen im Wege der offentlichen Ausschreidung verdungen werden.

Berbingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen mahrend ber Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-straße 19 Zimmer Ar. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von vort bezogen werden. Berschoftene und mit der Ausschaft "D. A. 87 Los "

verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 2. Oftober 1914, vormittags 91/2 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit schriftlicher Bollmacht versehenen

Rur bie mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 25. September 1914. Stabtifches Sochbanamt.

Berbingung.

Die femiebeeifernen Gitter, Gelander und Lichtichachtrofte für ben Dufeumonenbau follen im Wege ber öffentlichen Aus-

far den Ruseumsneuban sonen im Lorge der dienen während schriebung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tönnen während der Bormittagsdiensteslunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Kr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldreie Einsendung von 75 Pf. bezogen werden.

Berschließen und mit der Ausschrift "D. A. 88 Los "

verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 9. Oftober 1914, vormittags 91/2 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-icheinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht versebenen

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buschlagofrist: 30 Tage.

Biesbaben, ben 26. Ceptember 1914.

Stabtifches Sochbanamt.

Aufforderung.

Die Berficherung bon Gebauben gegen Teuericaben betr.

Die Gebaubebefiger werben bierburch erfucht, Unmelbungen wegen Erhöhung, Aufgebung ober Beranberung bestehenber Gebaube-berficherungen, jowie Reuaufnahmen von Gebäuben in die Raffau-ifche Branbversicherungsanftalt für bas Jahr 1915 im Rathaufe, Bimmer 42, in ben Bormittageftunden bis jum 20. Oftober b. 38.

machen zu wollen. Es handelt fich um Gebäude-Aufnahmen pp., die beim allge-meinen jahrlichen Rundgang mit Wirfung vom 1. Januar 1915 ab erfolgen follen.

Biesbaben, ben 26. Ceptember 1914.

Au

Ra

Pla die

im

lich

ZUV

sie

abg

Net

zwi han

mai

wes

tag

Her

geb

Zeit

Dr.

artil

Buc

Olde

Offi: Aug

Lini

eing

notv

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Betrifft Umlegung von Grundftuden in dem Gelande zwischen der Bodenstebt- und hans Sachs Straße auf Grund der Gesehe bom 28. Juli 1902, 8. Juli 1907 und 3. Juni 1912 (lex Adides). Gemäß Beschluß des Bezirksausschusses vom 9. September 1914 wird bas Bergeichnis ber umguleg gabe, innerhalb welcher Griften Die Strafen bes Umlegungegebiets

für ben öffentlichen Berkehr fertiggestellt werden sollen, erneut zu jedermanns Einsicht offengelegt.
Die Offenlegung erfolgt im Bureau der Umlegungskommission (Stadtvermessungsamt, Abteilung 3) Friedrichstraße 17, Zimmer Rr. 5, während der Dienststunden in der Zeit dom 5. Oftober die Kristische 2 Bonember 1914

bis einschlieglich 2. Rovember 1914. Ginwendungen find innerhalb ber borgenannten Frift bei uns fcriftlich anzubringen.

Biesbaben, ben 26. September 1914.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Unter bem Biebbeftanbe bes Landwirtes Reinhard Gauft, Schwalbacher Strafe 41 bier, ift bie Maul- und Rlauenjeuche

Die Stall- und Gehöftsfperre ift polizeilich angeordnet worben. Biesbaben, ben 24. September 1914.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Unter bem Biehbeftanbe bes Dildhfuranftaltsbefigere Daniel Rraft, Dobbeimer Strafe 107 bier, ift bie Maul- und Rlauenfeuche ausgebrochen.

Stall- und Gehöftsfperre ift polizeilich angeordnet worben. Biesbaben, ben 25. September 1914. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Der Fruchtmartt beginnt wahrend ben Wintermonaten -Ottober bis Darg - um 10 Uhr vormittags. Biesbaben, ben 16. September 1914.

Stabt. Afzifeamt.

Befauntmachung betreffend bas Drojchtenfuhrmejen.

Bom 1. Oftbr. b. 38. ab haben auf nachbenannten Droichfenhalteplaten der Stadt Wiesbaden die Pferdebrofchien in ber nebenbezeichneten Angahl Aufftellung zu nehmen.

1. Am Anfang bes Rerotals (Westfeite) gegenüber ber Manbung ber Taunusftrage 2. In der Saalgaffe, a. d. Dunbung in Die Taunusftr.

3. Auf bem Rrangplag 4. Bor ber alten Rurhaus-Rolonnabe

5. Bor ber neuen Rurhaus-Rolonnade (auch Theater-Rolonnabe genannt)

An allen Abenden, an welchen Borftellungen im Ronigl. Theater fiattfinden, bleibt ber vorgenannte Salteplag nur bis 81/2 Uhr abenbe mit 20 Drofchfen, nach 81/2 Uhr abenbe nur mit 10 Drojdfen bejeht.

6. Un ber Gubfeite bes Rathaufes

7. Auf ber Gubfeite ber Mufeumftrage 8. Auf ber Oftfeite ber Biltoriaftrage an ber Munbung in Die Frantfurter Strafe

Auf bem füblichen Fahrbamm ber Rheinftraße zwischen Wilhelmstraße und Mainzer Straße
10. Auf bem Reitwege der Rheinstr., anf. a. d. Nifolasstr.
11. Auf dem Reitwege der Rheinstr., auf. a. d. Morigstr.
12. Auf dem Reitwege der Rheinstraße, Ede Wörthstraße

2 18. Muf bem Sahrbamm an ber Gubfeite ber Ringfirche

(nur an Werttagen)
14. Auf ber Weftfeite bes Sahrbammes ber Mündung ber Jufahriftrahe vom Kaifer-Wilhelm-Ring 3. Stüdgüterbahnhof
15. Auf ber Weftfeite ber Schwalbacher Straße, nördlich

Dotheimer und Luifenftrage 10 Den jum Gifenbahndienft bestimmten Drofchen ift ber Salteauf bem Raiferplag vor bem öftlichen Fingel bes Bahnhofsgebaubes angewiefen.

Mit Ausnahme der Monate Dezember d. 36., sowie Januar und Februar n. 36. find die vorsiehend zu 2, 4, 5, 9 und 11 genannten Daltepläte von worgens 6 Uhr ab mit 2 Droschen und der vorstehend zu 3 genannte Halteplat ift von worgens 6 Uhr ab

mit 4 Droschlen zu besehen.
Die Dienstzeit sämtlicher übrigen Droschlen auf den vorgenannten haltepläten beginnt um 8 Uhr morgens.
Diesenigen Droschlenschhrer, welche die zu 6. 11 und 12 genannten Haltepläte besehen, haben an allen Abenden, an welchen Borstellungen im Residenz-Theater stattsünden, eine halbe Stunde der in den Zeitungen angefündigten Beendigung der Borstellung auf dem Halteplat Rr. 15 Aufstellung zu nehmen.
Dis 12 Uhr nachts dauert die Dtenstzeit der 10 Droschlen, welche nach der monatlichen Uederscht dom abends 81/2 Uhr ab den Halteplat, "Theatersolonnade" zu besehen haben.
Die Dienszeit sämtlicher übrigen Droschlen auf den Haltepläten danert dis 11 Uhr abends.

plagen bauert bis 11 Uhr abenbe.

Die monatlich, gegen Erstattung von 10 Pfg. Druckgebühr, zur Ansgabe gelangende Uebersicht über die Besehung der Daltepläte mit Droschen muß jeder Droschtensuhrer dis zum lehten eines jeden Monats — für den nächstjolgenden Monat bestimmt — von ber Bahnhofsmache abgeholt haben und gemäß ber Polizei-Ber-ordnung über bas öffentliche Fuhrwefen, bei fich fuhren.

Biegbaben, ben 15. Ceptember 1914.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Befanntmadjung,

betreffenb bas Rraftbrofchten . Fuhrmefen.

Bom 1. Oftober b. 36. ab haben auf nachbenannten Rraft-brofchfenhalteplagen ber Stadt Biesbaben bie Rraftbrofchien in ber nachbezeichneten Angahl Aufftellung gu nehmen. Bahl ber Rraftbroichten

1. Auf bem Raifer Friedrich-Plat, nordlich bes Dentmals 2 Bor ber alten Rurhaus-Rolonnabe, Rordfeite ber Fahrstraße

3. Auf bem Kranzplat .
4. Auf ber Weitfette ber Kaiferstraße, an ber Minbung ber Rheinstraße
5. Auf bem Reitwege in ber Rheinstraße, anfangend weftlich ber Ritolasftrage .

6. Auf bem Raiferplat, vor bem öftlichen Fligel bes Bahnhofsgebanbes 7. Auf ber Weftfeite ber Schwalbacher Strafe,

fühlich ber Dobheimer- und Lutfenstraße . 2 Der Dienst ber Kraftbroschken bauert von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abenbs.

Diejenigen Kraftbroichkenführer, welche ben ju 2 genannten Salteplat befegen, haben an allen Abenben, an welchen Borftellungen im Königlichen Theater ftattfinden, bis Beenbigung ber Borftellung auf Diefem Salteplat ju berbleiben und bie ju 4 ge-nannten eine halbe Stunde bor ber in ben Zeitungen angefündigten Beendigung ber Borftellung im Refibeng - Theater auf bem Salte-plag Rr. 7 Aufftellung ju nehmen.

Biesbaben, ben 15. September 1914. Der Boligei-Brafibent. pon Schend.

Befanntmachung.

Wegen herstellung einer Bafferleitung in ber Partftrage von Fichte- bie Bingertftrage wird ber Feldweg an ber Gartnerei Beber u. Gie. bon ber Barfftrage aufwarts fur Guhrwert für bie Dauer ber Arbeit gefperrt.

Biesbaben, ben 22. September 1914. Der Oberburgermeifter.

Befannimadjung.

Die lebige Unna Theobald, geboren am 3. Januar 1886 gu Frantfurt a. D., julest Schwalbacher Strafe Ar. 30 wohnhaft, entzieht fich ber Furforge fur ihr Rind, fo bag es aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muß.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbaben, ben 19. September 1914.

Der Magiftrat, Armen-Berwaltung.

Geftorben.

Am 25. September. Regitator Friedrich Demp, 77 3. Witme Charlotte Dochftabt, 36 3. Mm 26. September. Gifenbahnpraftitant Rubolf Benede, 29 3. Mm 28. September. Emilie Bilhelmi, 17 3.

Rel. Stanbesamt.

Wiehhof-Marktbericht.

Amtl. Rotierung vom 28. Geptember 1914.

9	Auftrieb :	Ochsen 101; Bullen 47; Kühe und Färsen 157; Kälber 280; Schafe 87; Schweine V24	getto		Shlacht.	
_			bon	bis	pott	bts
I. Rinber	hödfli 1. im 2. bie (un b) junge e) mäßig nährt a) vollflie b) vollflie c) mäßig genäh C. a) vollflie b) vollflie c) mäßig genäh C. a) vollflie c) mäßig genäh d) vollflie d) vollflie d) vollflie d) mäßig e) gerin	A. Ochjen: cijchige, ausgemästete, en Schlachtwertes: Alter bon 4—7 Jahren , noch nicht gezogen haben gejocht) fleischige, nicht ausgete und ältere ausgemästete , genährte junge, gut gestätere B. Bullen: cischige, ausgewachsene, en Schlachtwertes cischige, jüngere , genährte junge und gut ret ältere Färsen und Kühe: cischige ausgemästete Färsen en Schlachtwertes cischige ausgemästete Färsen en Schlachtwertes eischige ausgemästete Fürsen en Schlachtwertes eischige ausgemästete Fürse und gut entwidelte Fürsen , nig gut entwidelte Fürse und nig gut entwidelte jüngere he genährte Kühe und Färsen genährte Kühe und Färsen genährte Kühe und Färsen ering genährtes Jungvieh	44-	-58 -48 - -50 -44		-87 -77 -95 -82 -85
II. Raiber	a) Dopp b) feinste c) mittle fälber d) gerin fälber	(Fresser)	57- 48-	-68 -62 -54 -47	95°-	-118 -108 -90 -78
4		A. Weibemaftschafe:				
Edafe	b) gerin	lämmer und Masthämmel gere Masthämmel und Schafe	45	1/2	-	12
III.	B. må	hig genährte hämmel und Schafe (Merzschafe) eischige Schweine von 80	186	-		
	Deben	100 kg (160 bis 200 Bfb.) ibgewicht eischige Schweine unter	471/	-48	61-	-62
sine	80 kg	(160 Pfb.) Lebendgewicht		471/2	60-	-61
dip	1200	eischige von 100 bis 120 kg bis 240 Bfb.) Lebenbgewicht	49-	491/2	61-	-62
IV. Schweine	1 (240	eischige von 120 bis 150 kg bis 300 Bfb.) Lebendgewicht	46	-48	58-	-60
ı	e) Fettfe	hiveine über 150 kg (8 Bent- Lebendgewicht ne Sanen und geschnittene	411/	-45 -	52-	-56 -
unh	Marfiverl	lauf: Bei mittlerem Geschäf Ueberstand, Kleinvieh ausvert	t blei	bt be	i Gr	oğote

und Schweine Ueberftand, Rleinvieh ausverfauft.

Bon ben Schweinen wurden am 28. Sept. 1914 verfauft: jum Breife von 62 & 109 Stud, 61 & 113 Stud, 60 & 92 Stud, 58 & 4 Stud.

Die Preisnotierungstommiffion Wiesbaben.

Bleifchpreife im Rleinhandel gu Biesbaden Mitte bes Monats September 1914 für 1 kg in Pfennigen.

(1) 1 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1		Dan.	Durch-		
Fleijage	attung und Qualität	поп	bis	meist gezahlt	fcnitts preis
Ochfen- fleisch	I. Bratfleifch v. d. Kenle . II. Kochfleifch v. Borberteil III. Kochfleifch v.Banchufw.	180 180 140	200 192 180	180 180 180	187.0 185.0 170.0
Ruh- fleisch	I. Bratfleifch v. b. Reule . II. Kochfleifch v. Borberteil III. Kochfleifch v. Bauch ufw.	152 152 152	172 160 160	160 160 160	180.8 178.4 178.4
Ralb- fleisch	I. Braiffeisch (Keule) II. Kochsteisch (Borderst., Rippen, Gals)	180 160	200 180	200 180	194.1 176.5
Hammel- fleisch	I. Bratfleifch (Reule) II. Rochfleifch (Bruft, Sals, Dannung)	200 140	220 160	220 160	216.7 157.1
Schweine- fleisch	I. Rotelettes (Rarbonade) II. Reule, Schulter, Ramm III. Bauchfleifch	180 160 140	200 200 170	200 180 160	189.4 180.5 157.1
Inland. geräuch. roher	a) im ganzen m. Knochen . b) im ganzen o. Knochen . c) im Ausschnitt .	200 240 400	240 280 400	220 260 400	225.7 261.7 400.0
	r. Schweinespeck, mager	180 180 160	200 200 180	200 200 180	194.1 192.9 171.2

Statiftifches Mmt.

Gur ben rebaltionellen Teil verantwortlich: 28. Diller, Wiesbaben.